

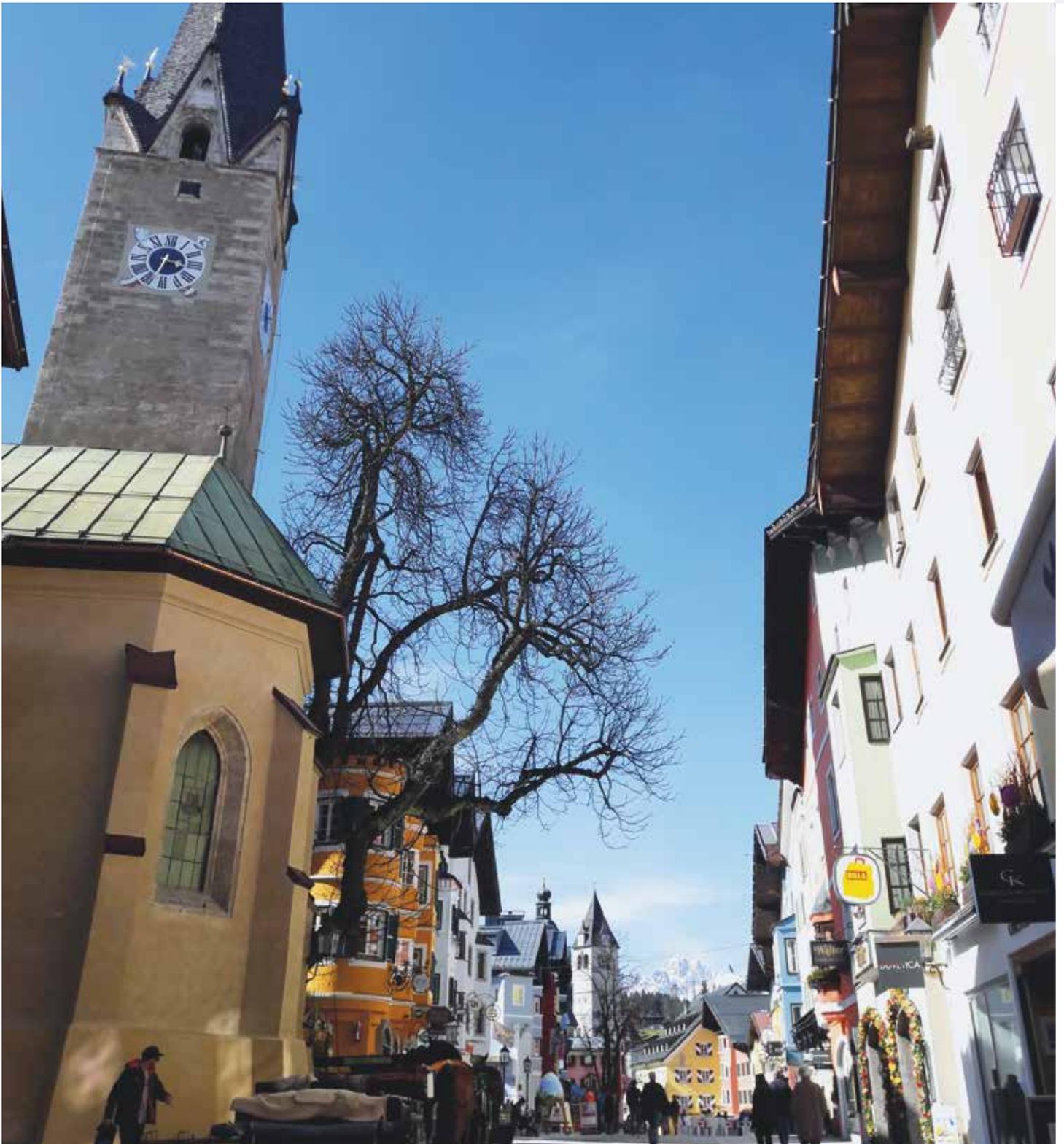


Vereinszeitung

Jahrgang 7/Nr. 13

Kitzbühel

April 2018



© Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien · Titelbild: Gilbert Gamper



Tiroler Kaiserjägerbund
Kitzbühel und Umgebung



Grabwache am Ostergrab in der Stadtpfarrkirche Kitzbühel

Jetzt ist es wieder so weit. Die Uniform wird aus dem Kasten geholt, gesäubert und wenn nötig auf den neuesten Stand gebracht. Ja, die Zeit der Ausrückungen beginnt wieder.

Die Wintermonate sind nun vorbei, und wir Kaiserjäger freuen uns auf ein vielseitiges und aufregendes neues Vereinsjahr.

Wie schon oft berichtet und auch in vielen Medien angekündigt, ist das Jahr 2018 unter anderem das Gedenkjahr zum Ende des ersten Weltkrieges. Daher wird es in ganz Österreich viele Gedenkveranstaltungen geben, z.B. auch in unserer Landeshauptstadt Innsbruck, wo auch die Kaiserjäger der Ortsgruppe Kitzbühel teilnehmen werden.

Diese Veranstaltung ist eine

der wichtigsten Ausrückungen in diesem Jahr für uns Kaiserjäger.

Aber nicht so hastig nach vorne schauen. Lasst uns erst das Frühjahr betrachten und von den Ausrückungen und Veranstaltungen, die jetzt in nächster Zeit anstehen, berichten. Einige Veranstaltungen sind in unserem Veranstaltungskalender immer wiederkehrend. So unter anderem diese drei: Das kameradschaftliche Kegeln in Reith bei Kitzbühel, die Ausrückung zur Frühjahrsparade in Linz sowie die kirchliche Ausrückung zur Grabwache in der St. Andrä Kirche in Kitzbühel. Alle drei Veranstaltungen werden von uns Kaiserjägern jährlich wahrgenommen und sind ein guter Start in eine neue Saison.

Das von der Kameradschaft



Frühjahrsparade in Linz



Kegelturnier in Reith

Reith ausgerichtete Kegeln bei der Kegelhalle Reith besuchen wir Kaiserjäger immer mit einer hohen Mannschaftszahl. Dieses Jahr konnten wir sogar 7 Mannschaften stellen, die mit Spaß und Vergnügen an diesem Turnier teilnahmen. Den Sieg konnten wir dieses Jahr zwar nicht einfahren, aber wir werden mit Sicherheit auch nächstes Jahr dabei sein und unsere Freude bei dieser Veranstaltung haben.

Die Frühjahrsparade in Linz, welche vom Dragoner Regiment Nr. 7 ausgerichtet wird, ist die erste Ausrückung unter freiem Himmel und zugleich die erste größere Ausfahrt der Kaiserjäger. Bei hoffentlich schönem Wetter machen sich einige Kameraden für die Fahrt nach Linz bereit, um am Nachmittag bei der Veranstaltung dabei sein zu können. Diese Parade mitten durch Linz ist eine farbenprächtige Veranstaltung, die unter anderem von vielen Vereinen der Umgebung von Linz genützt wird, um das neue Vereinsjahr zu eröffnen. Wir Kaiserjäger sind dabei einer der eher weit entfernten Traditionsvereine, die an dieser Veranstaltung gerne teilnehmen. Unser guter Kontakt zu dem Verein der Dragoner besteht schon seit Jahren, und die Veranstaltung wird immer wieder gerne von uns besucht.

Die erste in Kitzbühel stattfindende größere Ausrückung ist die Grabwache der Traditionsvereine in der Stadtpfarrkirche. In diesem Jahr waren wir Kaiserjäger ab 12 Uhr Mittag eingeteilt. Als „Wachlokal“ diente wie bereits die Jahre zuvor der Pfarrhof. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer war bestens gesorgt. Alle Kameraden, die an der Grabwache teilnahmen, taten dies mit Würde und Andacht.

Dies ist wirklich nur ein ganz kleiner Ausschnitt von Aktivitäten der Kitzbüheler Kaiserjäger, welche jetzt in den nächsten paar Wochen anstehen oder anstanden. Fast täglich kommen neue Einladungen, die wir immer am letzten Donnerstag im Monat in unserem Vereinsheim besprechen. Die Anzahl der Einladungen ist enorm hoch. Wir können leider nicht überall dabei sein. Natürlich hat unsere Stadt Kitzbühel immer, was Veranstaltungen betrifft, eine Vorrangstellung. Wir Kaiserjäger sind gespannt, welche Veranstaltungen noch in diesem Jahr auf uns zukommen werden.

So beenden wir den Zeitungsbericht für das Frühjahr 2018 mit dem traditionellen Leitspruch der Kaiserjäger „In Treue fest“ und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit euch.

Kontaktadresse:

Leonhard Moser · 6370 Kitzbühel · Lindnerfeld 1/10
Tel.: 0676 836 212 12 · E-Mail: l.moser@tele2.at



1. Tiroler Trachtenverein = Landsturmgruppe 1809 Kitzbühel

Motto: Sitten und Trachten der Alten
wollen wir erhalten



Nach den letzten Ausrückungen im Jahr 2017 wie Seelensonntag, Cäcilia und Maria Empfängnis haben wir die „Trachtler-Winterpause“ auch reichlich genutzt. Eine kleine Gruppe unserer Mitglieder war beim Unterinntaler-Trachtenverbandsball, welcher im November in St. Johann stattfand, vertreten. Weiters waren wir bei Tagungen und Sitzungen des Tiroler Lan-

destrachtenverbands sowie des Unterinntaler Trachtenverbands und hatten eine tolle Weihnachtsfeier am Kitzbüheler Christkindlmarkt mit anschließendem Essen im Restaurant Holzer's. Am Sonntag, den 28.1.2018 fand dann bereits zum zweiten Mal der Skitag des Unterinntaler Trachtenverbands in Kitzbühel statt. Der 1. Tiroler Trachtenverein Landsturmgruppe 1809

Kitzbühel organisierte, wie bereits im vergangenen Jahr, diese Veranstaltung. Nach einem Begrüßungsschnaps ging es zum freien Skifahren aufs Kitzbüheler Horn. Am Nachmittag trafen wir uns zu einem gemütlichen Einkehrschwung beim Alpenhaus. Bei tollem Winterwetter ließen wir den Tag bei perfekter Stimmung ausklingen. Es war ein gelungener Skitag mit bestens gelaunten Trachtlerinnen und Trachtlern. Wir durften auch heuer wieder den Startschuss zum Vertical-Up am 24. Februar geben. In den darauffolgenden Wochen hatten wir noch unser jährliches Ostereierschießen sowie die Ostergrabwache und unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (Genaueres

hierzu gibt es in der Herbst-Ausgabe zu lesen). Nun starten wir wieder voller Motivation ins Vereinsjahr 2018. Wir freuen uns schon auf viele Ausrückungen und auf ein tolles Vereinsjahr.

Weiters möchten wir noch Frau Gosch Annemarie, welche im letzten halben Jahr ihren 70. Geburtstag gefeiert hat, gratulieren. Bei dieser Gelegenheit wünschen wir auch allen anderen Mitgliedern des Trachtenvereins zu ihrem Geburtstag noch einmal alles erdenklich Gute für ihr neues Lebensjahr!

Unter unserem Motto „Sitten und Trachten der Alten, wollen wir erhalten“ verbleiben wir mit trachtlerischen Grüßen.



Kontaktadresse:

Obmann Andreas Obermoser · 6370 Kitzbühel · Im Gries 26
Tel.: 0664 341 27 87 · E-Mail: andreas.obermoser@helvetia.at



Stadtmusik Kitzbühel

Frühlingsstimmen – Höhepunkt des Musikjahres



Die Stadtmusik Kitzbühel im festlich geschmückten Saal von Stadtgärtner Gidi Mettler

Bereits zum achten Mal fand am 17. März im K3 das alljährliche Frühjahrskonzert der Stadtmusik Kitzbühel statt. Stadtkapellmeister Florian Simair stellte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Ob klassisch oder traditionell, modern oder symphonisch, es war für jeden Besucher etwas dabei. Hervorzuheben sind insbesondere die Solisten Thomas Beihammer (Saxophon), Alexander Obernauer (Baritonsaxophon), Benny Sathrum (Posaune) sowie das gesamte Hornregister, die ihr Können dem Publikum im ausverkauften Saal unter Beweis stellen konnten.

Das Jahreskonzert ist aber auch immer eine Gelegenheit, um verdiente Musikantinnen und Musikanten der Öffentlichkeit vorzustellen. Das beginnt mit den Leistungsabzeichen der Jüngsten und reicht bis hin zu den Ehrungen langjähriger Mitglieder. Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Johanna Schwanninger (Querflöte) und Lukas Waltl (Schlagzeug), das Leistungsabzeichen in Silber wurde an Felix Kofler (Flügelhorn), Matthias

Winkler (Posaune), Michael Schwanninger (Fagott) und Guido Sommeregger (Horn) überreicht. Anschließend konnte Obmann Michael Schwanninger sechs Musikantinnen und Musikanten Ehrenurkunden übergeben:

10 Jahre Stadtmusik:

Rebecca Ralser und Christina Schwabegger (beide Querflöte)

20 Jahre Stadtmusik:

Alexandra Hirsch (Klarinette) und Thomas Sathrum (Tuba)

25 Jahre Landesverband:

Stadtkapellmeister Florian Simair

40 Jahre Stadtmusik:

Thomas Sieberer (Querflöte)

Eine besondere Auszeichnung erhielt der Ehrenobmann Sepp Brandstätter. Er war mehr als 55 Jahre Musikant und in dieser Zeit fungierte er viele Jahre im Ausschuss. Die Stadtmusik möchte sich nochmals auf diesem Wege für sein Engagement bedanken.

Im Anschluss an das Konzert fand im Foyer die After-Show-Party mit der Musikgruppe Tyrol Music Projekt statt. Dies war ein gelungener Ausklang eines grandio-

sen Konzertabends. Mittlerweile befindet sich die Stadtmusik bereits in der Vorbereitung für den nächsten großen musikalischen Auftritt. Dies wird das Wertungsspiel am 21. April in Reith sein, bei dem die Stadtmusik in der Stufe C antreten wird.

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie unserer Homepage, unserer Facebook-Seite bzw. der örtlichen Presse.

Die Stadtmusik Kitzbühel freut sich auf ein baldiges Wiedersehen!



Ehrenobmann Sepp Brandstätter mit Bürgermeister Dr. Klaus Winkler



Im Bild die ausgezeichneten Jungmusikanten und die im Text erwähnten langjährigen Mitglieder der Stadtmusik Kitzbühel

Kontaktadresse:

Obmann Michael Schwanninger · Tel.: 0676 836 214 37 · m.schwanninger@kitz.net
 Kapellmeister Florian Simair · Tel.: 0664 335 20 19 · florian.simair@gmx.at
 www.stadtmusikkitzbuehel.at · E-Mail: info@stadtmusikkitzbuehel.at



Schützenkompanie Kitzbühel

Neues von der Schützenkompanie Kitzbühel

Nachwuchs bei unserer Marketenderin Christine Bachmaier – herzliche Gratulation zur Geburt ihres Sohnes Johannes!

Schitag mit der Kompanie Bayrisch Zell

Der Schitag am 4.3. mit den Bayrisch Zeller Schützenkameraden war bei strahlendem Sonnenschein und bester Schneelage diesmal ein besonderes Vergnügen.

Überraschungsbesuch bei unserem Kameraden Josef Berger zum 80. Geburtstag

Präzise Salve und gute Stimmung beim Kögler. Danke dir Sepp und deiner Familie für die hervorragende Verköstigung. Wir kommen zu deinem 90er gerne wieder!

Gedenkreise 1914-2014 „Auf den Spuren der Kitzbüheler Standschützen“, Termin: 20.– 23. Mai 2018, Idee und Organisation: EMjr Hans Steiner

Beginnend mit April treffen wir uns wieder regelmäßig (jeweils am 1. Freitag im Monat um 20 Uhr) zum Exerzieren mit Stammtisch im Schützenheim

Neues vom Bund der Tiroler Schützenkompanien

Tiroler Schützen der Überparteilichkeit verpflichtet



Schitag mit der Kompanie Bayrisch Zell

Die Übergabe eines Spendschecks in Höhe von EUR 2.000,-- durch eine Abgeordnete zum Österreichischen Nationalrat an die neu gegründete Josef-Rainer-Schützenkompanie in Söll am 18. März veranlasste die Bundesleitung zu einer dringlichen Stellungnahme: „So sehr private Spenden zur Förderung des Tiroler Schützenwesens willkommen sind, müssen wir aufbauend auf unsere Grundsätze verlangen, keine Spenden der Zuwendungen von politischen Parteien oder Gruppierungen anzunehmen. Die Tiroler Schützen sind der Überparteilichkeit verpflichtet! Die Bundesleitung fordert dazu auf, in allen

Bereichen parteipolitisch neutral zu sein und jedwede Annäherung, finanziell wie ideell, zu politischen Parteien oder Gruppierungen zu vermeiden.“

Andreas-Hofer-Museum entsteht in Mantua

Am Vortag des Andreas-Hofer-Gedenkens (+20.02.1810), wurde im Rathaus von Mantua die Kooperation zur Errichtung eines Museums am Ort von Andreas Hofers Exekution, der Porta Giulia im Ortsteil Citadella, besiegelt. Bürgermeister Mattia Palazzi und Paolo Predella, Präsident des Museumsvereins „Porta Giulia Hofer“, sowie Vertreter der Euregio Tirol-Südti-

rol-Trentino beschlossen die gemeinsame Finanzierung der Erinnerungsstätte, die schon im Jahr 2019 eröffnet werden soll.

Wanderbuch „An der Front“

In dem vom Verband Tiroler Schützen herausgegebenen Werk „An der Front, 67 Wanderungen auf den Spuren des Ersten Weltkrieges“ stellen die Autoren Hias Dosser und Hartwig Röck Wege zu den von uns errichteten Gedenkkreuzen vom Stilfserjoch bis zum Winklerjoch vor. Die Bücher können über die Kompanien vor Ort bezogen werden.

Kontaktadresse:

Hptm. Johann Pletzer · Tel.: 0664 460 79 68
Obm. Ernst Jenewein · Tel.: 0664 883 156 51
E-Mail: schuetzen_kitzbuehel@gmx.at



SPORTSCHÜTZEN Gilde Kitzbühel



Die Wintersaison am Luftgewehr-Schießstand in der Pfarrau 1 ist erfolgreich gelaufen. Bei den Bezirksrundenwettkämpfen konnten sich die Mannschaften gut halten. Es gibt keine Abstiege in niedrigere Klassen.

Die Leistungen der SportschützInnen waren sehr zufriedenstellend. Vor allem unsere jungen Mädels wie Barbara Hofer und Daniela Achorner haben sich wieder von ihrer besten Seite gezeigt und die Mannschaften maßgeblich angeführt.

Die in der Zeit vor Ostern durchgeführten Ostereierschießen waren neben den anderen Schießveranstaltungen für Vereine, Private und Firmen wieder sehr gut besucht. Jedenfalls hat sich der Arbeitseinsatz unserer fleißigen aktiven Mitglieder wieder gelohnt.

Der Winter-Schießbetrieb endet wie üblich kurz nach Ostern und schon schauen wir in Richtung Kleinkaliberschießstand, der allerdings noch ausapern muss. Dann geht's wieder los mit dem Training und den Fernwettkämpfen. Trotzdem wird am Luftgewehrstand in der Pfarrau fleißig 1 x wöchentlich weitertrainiert.

Dem Jugendtraining wird wieder mehr Aufmerksamkeit geschenkt und es hat sich dankenswerterweise ein Schützenkollege bereit erklärt, das JUGENDTRAINING, jeweils mittwochs ab 17 Uhr, zu übernehmen (bei Fragen Tel. 0676 9644770).

Unsere bisher sehr vernachlässigte Website ist derzeit in Arbeit. Sie wird zurzeit nicht nur neu gestaltet, sie wird in Bälde auch laufend gewartet und auf den aktuellsten Stand gebracht.

www.sportschuetzen-kitzbuehel.com
Infos bei OSM Stefan Hofer,
ho.st@me.com oder Tel. 0676 836 213 19



Trainingszeiten: Montag und Freitag von 19 bis 21 Uhr

SPORTSCHÜTZEN Gilde Kitzbühel

Pfarrau 1, 6370 Kitzbühel

Stefan Hofer: ho.st@me.com, 0676 836 21 319

Anna.Dietmann@gmx.at, Tel. 0664 500 39 81

www.sportschuetzen-kitzbuehel.com





VEREIN DER SÜDTIROLER KITZBÜHEL



WOHL IST DIE WELT SO GROSS UND WEIT ...

Adventfeier

Am 8. Dezember nach der Hl. Messe „Maria Empfängnis“ fand am Nachmittag im Hotel Tiefenbrunner immer unsere Adventfeier statt.

Zahlreiche Mitglieder kommen zu dieser besinnlichen Feier und lauschen den weihnachtlichen Gedichten und den musikalischen Weisen, die vorgetragen werden. Wie es der Brauch ist, kommen vielen Mitglieder in den schönen Südtiroler Trachten zur Feier. Die Führungskräfte vom GVS, vom LV und vom KVV Südtirol zählen auch zu unseren Gästen.

Die harmonischen Stunden werden durch Kaffee und Kekse sowie schmackhafte Brote bereichert.

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen.

Winterwanderung zur „Sunnrast“ auf der Ehrenbachhöhe

Am Mittwoch, 21. Februar wanderten wir bei dichtem Nebel von der Hahnenkamm-Bergstation zur Ehrenbachhöhe. Der Wetterbericht hatte mal wieder recht, angesagter Schneefall und schlechte Sicht, so verzichteten wir auf die Schier und gingen zu Fuß zum Berggasthof „Sunnrast“. Als die Sonne mal hervorschaute, stärkten wir uns mit einem Schnapsl. Alois, unser neues Mitglied und Primus hatten ihre Brettl dabei und genossen den frischen, feinen Schnee.

Im Gasthof ging es zünftig zu und zum Hoangart spendierte der Verein eine Runde Wein. 23 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil.

72. Jahreshaupt- versammlung!

Am Sonntag, 18. März 2018 fanden sich 87 Mitglieder zur 72. Jahreshauptversammlung der Südtiroler Kitzbühel im Hotel Tiefenbrunner ein. Nach dem Gedenken der 5 verstorbenen Mitglieder konnten drei verdiente Mitglieder, unser Ehrenmitglied Marianne Maurberger sowie Marianne Oberhofer für 40 Jahre und Klara Tschugg für 25 Jahre, vom Landesverband geehrt werden. Dankeswerterweise übernahm diese Ehrungen unser Präsident Helmuth Angermann aus Innsbruck.

Einen Blumengruß überreichten wir an GR Hedi Haidegger, an die Geehrten sowie an verdiente Mitglieder und Hausherrin Maria Brunner.

Nach den Grußworten der Ehrengäste stimmten wir das Lied „Wohl ist die Welt so groß und weit“ an, beendeten die offizielle Versammlung und gingen zum gemütlichen Teil über.

Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ an die Stadtgemeinde Kitzbühel und an den Tourismusverband Kitzbühel für die großzügige Unterstützung.



Kontaktadresse:

Obmann: Josef Profanter · 6370 Kitzbühel · Bichlweg 9A
Tel. 0676 83 62 15 40 · E-Mail: profi@kitz.net · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at



Liebe Bürger unserer Stadt!

Nun ist es wieder Zeit, ihnen zu berichten, was sich in unserem Verein alles getan hat:

Weihnachtsausflug der Kameradschaft Kitzbühel am 3. Dezember 2017

Um 7.45 Uhr starteten wir unseren Ausflug in Kitzbühel und fuhren mit dem Bus in die Stadt Salzburg. Alles war schon bestens vorbereitet, um den Weihnachtsmarkt in der Stadt zu besuchen.

Beste Stimmung im Bus, bestens gelaunt und bei richtig winterlichem Adventwetter konnten wir in Salzburg unsere vorweihnachtliche Stimmung einfließen lassen. Jeder konnte sich seinen Stand suchen, wo er das richtige Geschenk fand. Eine gefinkelte Gruppe fand sogar ein Lokal, wo man sogenannte „Windbeutel“, eine Spezialität dieser Stadt, genießen konnte. Es war wirklich ein süßer Leckerbissen. Um 11.30 Uhr ging's dann weiter nach Mattsee zu un-



seren Freunden Marialuise und Walter Hofbauer. Wird wurden bestens aufgenommen und jeder konnte sein Menü auswählen. Anschließend folgte eine stille Stunde, eine Stunde mit adventlicher Musik, Gesang und mit adventlichen Gedichten. Gerade diese Stunde kam bei allen bestens an. Ich als Obmann war sehr überrascht, dass ich so

viele gute Sängerinnen und Sänger habe.

Am späten Nachmittag ging es mit besten Erinnerungen zurück nach Kitzbühel. Ein großer Dank gilt unserem Busfahrer von der Firma Foidl aus Waidring. Auch 2018 werden wir wieder versuchen, einen Vereinsausflug zu organisieren.

Weihnachtsfeier der Kameradschaft Kitzbühel am 9. Dezember 2017

Sehr viele unterstützende Mitglieder und uniformierte Kameraden besuchten unsere Weihnachtsfeier.

Unser Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und unsere Gemeinderätinnen Frau Hedwig Haidegger und Frau Mag. Andrea Watzl und Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski gaben uns die Ehre. Im Zuge unserer

Weihnachtsfeier wurden unsere Kameraden Friedl Luxner und Johann Gassner zu Ehrenmitgliedern der Kameradschaft Kitzbühel ernannt. Im Beisein unseres Bürgermeisters wurden ihnen die Urkunden überreicht.

Großer Dank an unsere Damen Gertraud Luxner, Christl Obermoser, Riki Danek und Ana Embacher für ihre Hilfe. Danke an die Schützenkompanie Kitzbühel für die Unterstützung und für die Unterkunft im Schützenheim.

Ein Dank an Günther Obermoser und Marialuise Hofbauer für die musikalische Begleitung dieser Veranstaltung. Danke auch an die Anklöpflergruppe aus Jochberg.

Der Obmann
Norbert Obermoser



Kontaktadresse:

Norbert Obermoser · 6370 Kitzbühel · Siedlung Frieden 2 a
Tel.: 0664 39 60 583 · E-Mail: n.obermoser@tele2.at



alpenverein

kitzbüchel



v.r.n.l.: Josy Aufschneider, 2. Vors.; Michael Wieser; Christl Wieser; Angelika Kunstowny, Beirätin

Fast zur Gänze konnten im Sommer 2017 die Seniorentouren durchgeführt werden. Bei den 5 Wanderungen, welche alle unfallfrei durchgeführt werden konnten, waren insgesamt 239 Teil-

nehmer dabei. Leider kann der langjährige Seniorenwart Michael Wieser diese Tätigkeit nicht mehr ausführen. **Es gilt ihm ein ganz großes DANKE zu sagen.**

Dies wurde sowohl beim alljährlichen Bilderabend (=bildliche Zusammenfassung nach der Wander-

saison) als auch bei der Jahreshauptversammlung der ÖAV-Sektion deutlich zum Ausdruck gebracht.



Wolfsklamm am 18. Mai



Klingspitze am 22. Juni



Viggarspitze-Zirbenweg am 13. Juli



Rotwandwiesen-Südtirol am 14. Sep.



Wiegenwald am 5. Oktober

Die Touren 2018

(ACHTUNG - unser Tourentag ist der DIENSTAG!)

8. Mai

Vom Loferer Hochtal über den Wechsel nach Maria Kirchenttal

12. Juni

Durch das Bluntautal zur Unter- und Oberjochalm

10. Juli

Vom Zettlersfeld zu den Neualpseen und Östl. Sattelkopf

14. August

Vom Schmirntal über das Tuxerjoch ins Zillertal

11. September

Von den Plätzwiesen bei Prags auf den Dürrenstein – Südtirol

9. Oktober

Von Obertauern über den Hirschwandsteig zur Südwienerhütte

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung, das Seniorenteam:
Rosi & Franz Hofer,
Maria & Sigi Klampfer,
Helli Neubacher
und Jonny Möllinger

Kontaktadresse:

1. Vorsitzender Jonny Möllinger · 6373 Jochberg · Wagstätzbichl 4/7 · Tel.: 0664 99 70 421
E-Mail: jonny.jbg@gmail.com · AV-Büro: z. H. Jasmin Berger · 6370 Kitzbühel · Pfarrau 1
Tel.: 05356 62343 · E-Mail: office@alpenvereinkitz.at · www.alpenverein.at/kitzbuehel



Der Verein:



Wir verstehen uns als „Service-Club der nächsten Generation“ – und zwar in mehrerer Hinsicht. Zum einen sind viele unserer Mitglieder ehemalige „Tabler“, die altersbedingt – mit 40 Jahren – bei Round Table ausgeschieden sind – daher auch unser Name „Club 41“. Zum anderen haben wir uns die Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen – also unserer nächsten Generation – auf die Fahne geschrieben.

Derzeit zählt **Club 41 Kitzbühel international** 28 aktive Mitglieder – allesamt Unternehmer aus ganz Österreich. Unsere Geschäftsfelder reichen vom Handwerk

über das Gesundheits-, Versicherungs-, Rechts- und Finanzwesen bis hin zur Immobilienbranche. Doch so unterschiedlich unsere Tätigkeitsbereiche auch sind, so einig sind wir uns, wenn es gilt, Gutes zu tun. Schließlich verbindet uns alle nicht nur der Wunsch zu helfen, sondern auch das Bewusstsein, dass jeder Einzelne von uns eine Verpflichtung der Allgemeinheit gegenüber hat. Aus diesem Grund haben wir das Projekt „Für ein Kinderlächeln“ ins Leben gerufen, mit dem wir Kinder aus dem Bezirk Kitzbühel und ihre Familien unterstützen.

Das Projekt:

für ein
Kinderlächeln



Das Charity Dinner, das der **Club 41 Kitzbühel** im **Gasthof Steuerberg** für die Aktion „Für ein Kinderlächeln“ veranstaltet hat, war ein voller Erfolg. Dabei gilt ein besonderer Dank den 100 Gästen und Spendern, sowie dem gesamten Team des Gasthofes Steuerberg, das für einen stimmungsvollen Abend gesorgt hat. Der **Club 41** setzt sich mit „Für ein Kinderlächeln“ für Kinder aus dem Bezirk ein, die aus finanziell schwächeren Verhältnissen kommen und die durch das soziale Netz fallen würden. Von dem gesammelten Geld wurden 4000 Euro an die Therapieeinrichtung „Wald am See“ gespendet. Darüber hinaus geht ein besonderer Dank an die Firma Gasteiger Bad-Architektur aus Aurach. Hans und Christina

Gasteiger, haben selbst zum Gelingen des Abends beigetragen und mit einer spontanen Spende aus der eigenen Tasche, der Gesamtsumme noch 2500 Euro hinzugefügt. Mit ihrer großzügigen und wertvollen Spende hat **Gasteiger Bad-Architektur** sichergestellt, dass weiteren Kindern ihr Lächeln zurück gegeben werden kann. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Mitwirkenden und der **Fa. Gasteiger!**

Alle Mitglieder von **Club 41 Kitzbühel international** bieten ihre Dienste kostenfrei an; sämtliche Verwaltungskosten u. Ä. decken wir über unsere Mitgliedsbeiträge ab. Somit stellen wir sicher, dass alle Spendengelder, die wir – bspw. bei unserem Stand im Schulpark beim Hahnenkammrennen – lukrieren, zu 100 % bei den bedürftigen Familien ankommen.



v.l.n.r.: Alois Sieberer, Jochen Kracher, Jürgen Kleinhappel, Andreas Obermoser und Martina Fejersing.
Foto: Club 41



v.l.n.r.: Hannes Gumpold, Hans Gasteiger, Christina Gasteiger, Andreas Obermoser (Präsident C41),
Bild: Club 41 Kitzbühel

Kontaktadresse:

Präsident: Andreas Obermoser · Im Gries 26 · 6370 Kitzbühel · office@c41.at
Spendenkonto: IBAN: AT47 2050 5000 0003 1104 · BIC: SPKIAT2K



Kitzbühel Curling Club



Willkommen in der Curling-Familie!

Curling hat in Kitzbühel eine lange Tradition, schon vor 100 Jahren spielten hier Wischer und Besen auf dem Eis eine wichtige Rolle. Heute verfügt Kitzbühel über die einzige Curlinghalle Österreichs. Dass die Stadt auch Sitz des Bundesleistungszentrums für Curling ist, kommt also nicht von ungefähr. Dass der KCC der erfolgreichste Curlingclub Österreichs mit über 60 Staatsmeistertiteln ist, auch nicht. Die 1. Kitzbüheler Curling Herrenmannschaft (zugleich auch das österreichische Herrennationalteam) ist international unterwegs und hat sich das Ziel gesetzt, nächstes Jahr wieder in die A-Gruppe aufzusteigen. Auf ihren Spuren sind die Junioren unterwegs, Mädchen und Buben im Alter von 14

bis 18 Jahren, die sich bereits ebenfalls auf dem internationalen Eis messen. Die „Icefighters“, die jüngste Mannschaft, werden es ihnen bald nachmachen ...

Der „Spirit of Curling“

Beim Curling geht es nicht nur um Kraft, sondern auch um Koordination, Taktik, Strategie und Nervenstärke. Hier können Damen genauso punkten wie Herren, Kinder und Jugendliche ebenso wie die Senioren. Sie alle vereint der „Spirit of Curling“: Curling ist die einzige Sportart der Welt, in der kein Schiedsrichter gebraucht wird. Offene Fragen klären die Teams direkt auf dem Eis – selbst, und vor allem fair. Der Teamgeist steht über allem, und die gegnerischen Mannschaften sind nur auf dem Eis Konkurrenten. Nach dem Spiel lädt der Gewinner den Verlierer auf ein Getränk ein, so die ungeschriebene Regel, die bis hinauf zur Staatsmeis-

terschaft praktiziert wird. Das alles macht Curling so interessant, gerade auch für junge Menschen. Auf dem Curlingeis entwickeln sie nicht nur sportliches Können, sondern auch soziale Kompetenzen. Geselligkeit gehört zum Curling dazu. Nach dem Spiel sitzt man zusammen, lässt das Spiel Revue passieren, diskutiert Spielzüge. Groß und Klein, Jung und Alt reden mit und spielen auch zusammen. Der 16-Jährige kämpft bei den Clubturnieren Seite an Seite mit dem 60-Jährigen – kaum eine andere Sportart ist so generationenübergreifend.

Wer es ehrgeiziger angehen und auch auf Turnieren spielen will, kommt mit den Teams weit herum und trifft Gleichgesinnte aus den verschiedensten Ländern. Nicht selten entstehen bei einem Treffen gute Freundschaften. Curler sind im Prinzip auf jeder Curlingbahn der Welt willkommen. Es kommt

nicht selten vor, dass auch in Kitzbühel Curler aus dem Ausland „anklopfen“ und bei unseren Teams einfach mitspielen. Es gehören eben alle Curler weltweit zur großen „Curling-Familie“.

Einfach mal schnuppern

Wer einmal in die olympische Sportart Curling hineinschnuppern will, ist gerne willkommen – ob Jung oder Junggeblieben, ganz unabhängig von Schulen oder sonstigen Einrichtungen, alleine oder in einer Gruppe mit Freunden oder mit der Familie. Der Club stellt gerne die notwendige Ausrüstung zur Verfügung, ein Betreuer erklärt die Grundzüge des Spieles. Einfach anrufen oder eine E-Mail schicken und einen Termin vereinbaren!

Wir freuen uns auf alle, die hineinschnuppern wollen in die Faszination Curling. Ob einheimisch oder von auswärts, alle sind uns herzlich willkommen.



Die bei den Österr. Staatsmeisterschaften erfolgreichen Kitzbüheler Curler von vorne nach hinten: Juniorenteam KCC4, Juniorinnen-team KCC 2 – jeweils Vizestaatsmeister, KCC1 Staatsmeister 2018. Foto: W. Nothegger



Die olympische Disziplin Curling erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit. Interessenten von Jung bis Alt sind jederzeit herzlich willkommen, dieses faszinierende Spiel zu probieren. Foto: Defrancesco Photography

Kontaktadresse:

Kitzbühel Curling Club · Sportfeld 1 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 71 080 · info@curlingclub.at · www.curlingclub.at



OLDTIMERGRUPPE TLFA 4000

Kitzbühel

Alle 2 Jahre veranstaltet die Oldtimergruppe TLFA 4000 Kitzbühel das Treffen für historische Feuerwehrgeräte und Feuerwehrfahrzeuge. Heuer ist es wieder so weit, das **9. Internationale Feuerwehr Oldtimertreffen findet vom 1. bis 3. Juni 2018 statt.** Dieses Jahr wird die Veran-

staltung am Schwarzseeparkplatz stattfinden, wo die alten Geräte wie Pumpen bzw. Leitern und sonstige Geräte den Besuchern in Aktion vorgeführt werden. Es werden sicher sehr interessante, historische Geräte zu sehen sein! Wie bei den letzten Treffen werden auch Fahrzeuge aus

den 1930er bis 1970er Jahren zu sehen sein. Im vergangenen Jahr haben wir besonders an den Fahrzeugen gearbeitet, um diese für das 9. Treffen fertigzustellen, speziell waren dies Arbeiten am Ford KLF, BJ 1969, Gipsy BJ. 1963 und Opel Blitz BJ 1957. Auch die Funktion und

Wirkung der historischen Handdruckpumpen Towasol und Raabser Pumpen wurden kontrolliert sowie die Schläuche, Verteiler, Strahlrohre und die Ausrüstungen wie Helme, Gurte und Haken wurden auf Funktion geprüft.



9. Internationale Feuerwehr Oldtimertreffen vom 1. bis 3. Juni 2018

Derzeit sind wir mit der Organisation des Festes beschäftigt. Die Einladungen dazu sind per Homepage, (www.traditionsvereine-kitzbuehel.at/) Oldtimer TLFA 4000 Kitzbühel sowie Internet und persönliche Anschriften auf dem Postweg ausgesandt worden.

Für das leibliche Wohl der Gäste und Besucher im Festzelt ist bestens gesorgt und eine musikalische Umrahmung des Festes mit Live-Musik garantiert gemüthliche Abende!

Auch für unsere Kleinen sind Attraktionen geplant, sodass sich ein Besuch des Festes für Jung und Alt auf alle Fälle lohnt.

Wir, die Oldtimergruppe TLFA 4000 Kitzbühel, sind wieder bemüht, ein tolles Fest für unsere Gäste und Besucher zu organisieren.

Wir hoffen daher auf regen Besuch des Festes und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Die Oldtimergruppe

Kontaktadresse:

Otto Dander · 6370 Kitzbühel · Kirchberger Straße 45
E-Mail: o.dander@profund.at · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at
Facebook: Oldtimergruppe TLFA 4000 Kitzbühel



Franziskuschor Kitzbühel



Martin Spöck

Chorische Stimmbildung - Spezialist arbeitet mit dem Chor

Stimmbildung im Allgemeinen ist ein Training der Stimme. So wie jeder Muskel trainiert werden kann, ist es

auch möglich, den menschlichen Stimm-Muskel mit entsprechenden Übungen zu festigen, entspannen, pflegen usw. In der chorischen Stimmbildung wird zuerst der ganze Körper gelockert und die richtige, entspannte Atmung eingeübt. Anschließend stehen die Vokalbildung und eine ausgeglichene Tongebung auf dem Programm.

Dabei wird auf entspannte Mund- und Zungenstellung geachtet. Diese Übungen werden in der Gruppe durchgeführt und machen meist großen Spaß.

Auch die richtige Körperhaltung ist beim Singen sehr wichtig. Nach einiger Zeit beginnt die Stimmbildung im Lied. Bereits vorhandenes Liedgut oder neue Lieder werden hergenommen, einstudiert, der Text wird besprochen, einzelne Passagen geprobt.

Die Umsetzung der Vokalbil-

dung wird dabei intensiv geübt, das gemeinsame Atmen umgesetzt, hohe und tiefe Teile herausgefiltert und mit entsprechenden Übungen einstudiert und verfeinert, damit eine leichtere Tongebung möglich wird. Wichtig in der chorischen Stimmbildung ist ein harmonischer Zusammenklang der einzelnen Stimmen der SängerInnen. Chorisches Atmen, ausgeglichene Tongebungen, deutliche und klare Aussprache, ein vereinheitlichter Ausgleich zwischen Spannung und Entspannung sowie positive Einstellung sind nur einige Aspekte, die ein Lied zum Klingen bringen und die Freude am gemeinsamen Singen fördern und unterstützen.

Wichtig ist die Freude am gemeinsamen Singen.



Kontaktadresse:

Obmann Rudi Lederer · E-Mail: franziskuschor@gmail.com
Chorleiter Josef Bodner · Facebook: [franziskuschor.kitzbuehel](https://www.facebook.com/franziskuschor.kitzbuehel)



HEIMATBÜHNE KITZBÜHEL

www.heimatbuehne-kitzbuehel.at

Komödien gezeigt. Die ca. 25 Aufführungen pro Jahr verteilen sich dabei auf eine Sommer- und eine Winter-saison, in denen jeweils ein neues Stück gespielt wird. Eine Vorstellung pro Saison wird dabei extra für Senioren gegeben, im Sommer bietet das Alpenhaus am Kitzbüheler Horn einen gern

befreundeten Bühne in der Nähe von Stuttgart gegeben, die regelmäßig schon ein Jahr im Voraus ausverkauft waren. Diese Besuche beim „Plüderhäuser Theaterbrettle“ stellten einen Höhepunkt des Theaterjahres dar.

Den saisonalen Aufführungen gehen meist zwei Monate intensiver Probenzeit voraus, in denen auch die Bühnenbilder von den Mitgliedern selbst gestaltet werden. Neben dem schauspielerischen Engagement unternimmt die Heimatbühne gerne auch gesellige Ausflüge und Theateressen, bei denen alle Mitglieder zusammenkommen können.

Wer nun Lust hat, einmal sein Talent auf der Bühne auszuprobieren oder auch „hinter den Kulissen“ bei der Heimatbühne Kitzbühel aktiv werden möchte, ist herzlich willkommen.

Die Theaterleut' freuen sich auf neue Mitglieder und stehen auch in der nächsten Saison gerne wieder für ihr Publikum auf der Bühne!



Ensemble: Italienische Zustände 2017

Die „Heimatbühne Kitzbühel“ existiert aus Sicht der Vereinsbehörde seit dem 26. Jänner 1959. Doch Theater wird in der Gamsstadt bereits viel länger gespielt. So hat Kitzbühel geschichtlich betrachtet die reichste Passionsspieltradition im gesamten süddeutschen Raum, nachweisbar seit 1519. Auch mit weltlichen Stücken wie dem bekannten „Jedermann“, der 1924 als Freilichttheater aufgeführt wurde, konnte das Kitzbüheler Laienschauspiel schon früh von sich hören lassen. Seit der Gründung des „Katholischen Gesellenvereins“ 1883, der sich u.a. um das Volkstheater bemühte, wurde in Kitzbühel, abgesehen von den Kriegszeiten, unter verschiedenen Namensbezeichnungen regelmäßig Theater gespielt. Seit 1949 bietet das „Vereinshaus“,

heute besser bekannt als Kolpinghaus, mit seiner Bühne einen geeigneten „Heimspielort“.

Die Heimatbühne hat in den letzten Jahrzehnten vor allem lustige Schwänke und

genutzten zusätzlichen Auftrittsort zum Kolpinghaus.

Doch nicht nur in seiner Heimatstadt Kitzbühel war der Theaterverein zu sehen. Über zwanzig Jahre lang wurden Gastspiele bei einer



Ensemble: Bezahlter Urlaub 2018

Kontaktadresse:

Obmann Stefan Ritter jun. · Ried Riesberg 15 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0699 127 605 60 · E-Mail: info@heimatbuehne-kitzbuehel.at



Die Kinderfreunde

Kinderfreunde durch das Jahr




Neuwahlen bei den Kinderfreunden

Ein erfreuliches Ergebnis konnte der Vorstand der Kinderfreunde Kitzbüchel bei der Jahreshauptversammlung am 08. Dezember 2017 präsentieren. „Es ist uns in den letzten 4 Jahren gelungen, den Verein stetig weiterzuentwickeln und das Angebot der Kinderfreunde Kitzbüchel zu verbessern“, so Dominik Bertsch, Vorsitzender der Kinderfreunde Kitzbüchel, und ergänzt: „Ganz besonders freut es uns, dass wir die Zahl der Mitgliederfamilien auf über 50 ausbauen konnten und so inzwischen über 170 Mitglieder in unserem Verein zählen dürfen“. Wenig überraschend bei dieser positiven Entwicklung wurde bei der Neuwahl der gesamte Vorstand bestätigt. Dominik Bertsch wird auch weiterhin als Vorsitzender den Verein leiten, unterstützt von Thomas Wimmer als Stellvertreter, Barbara Döttlinger als Kassierin und Tina Bertsch als Schriftführerin. Auch eine äußerst positive finanzielle Entwicklung konnte präsentiert werden. „Wir haben uns in den nächsten Jahren vorgenommen, die Vorteile einer Mitgliedschaft noch stärker auszuprägen, damit sich in Zukunft die 28 € Familienmitgliedschaft noch mehr auszahlt“, so Barbara Döttlinger in ihrem Bericht als Kassierin.

Kinderfreunde on the Rocks

Passend zu den Olympischen Winterspielen in Südkorea luden die Kinderfreunde Kitzbüchel am 10.

Februar 2018 zum Curling in den Sportpark. Unter professioneller Anleitung des Kinderfreunde-Vorsitzenden Dominik Bertsch konnten 10 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren aufs Eis und selbst probieren, was bei den Profis im Fernsehen so kinderleicht aussieht. So wurde fleißig geslidet, gewischt und um Punkte gerungen. „Curling ist inzwischen seit 20 Jahren eine olympische Sportart und erfreut sich alle 4 Jahre hoher Einschaltquoten im Fernsehen. Bei dieser, in Österreich immer noch sehr exotischen Sportart, braucht man sehr viel Gefühl, aber auch Kraft und Ausdauer. Der kurze Wechsel aus starker Beanspruchung und notwendiger Ruhe machen den Sport sehr reizvoll“, erläutert Dominik Bertsch, der selbst jahrelang für den Kitzbüchel Curling Club gespielt hat. Selbstverständlich stand der Spaß im Vordergrund und der kam auch absolut nicht zu kurz bei den Kindern.

Ostereiersuchen in der Stadt

Am Ostersonntag kommt der Osterhase, dieses Jahr auch bei den Kinderfreunden Kitzbüchel. 80 Kinder sind der Einladung der Kinderfreunde und des Tourismusverbandes gefolgt, um sich auf die Suche nach den bunten Ostereiern zu machen. Am Stand der Kinderfreunde Kitzbüchel konnten sich die Besucher nach der langen Fastenzeit bei Kaffee, Kuchen, frisch gepresstem Apfel-Karotten-Saft und Kressebrotchen stärken

und auf den Frühling einstimmen. Nach dem Erfolg heißt es sicherlich auch im nächsten Jahr wieder „Los geht's“ mit der Eiersuche in der Innenstadt von Kitzbüchel.

Juchhe, 1.-Mai-Fest für Kinder

Was wäre der erste Mai in Kitzbüchel ohne dem traditionellen „Fest für Kinder“ der Kinderfreunde Kitzbüchel? Inzwischen 3 Generationen an Kitzbüchelnern haben Er-

innerungen an das „Fest für Kinder“ und selbstverständlich wird diese Serie auch 2018 fortgesetzt. Wie bereits in den letzten Jahren findet das Fest auch heuer wieder am Areal des Sportparks statt, je nach Wetterlage im Freien oder in der Eishalle. Einen Nachmittag lang von 13 Uhr bis 17 Uhr können Kinder wieder bei tollen Spiele-, Bewegungs- und Bastelstationen einfach nur Kind sein.



Der Vorstand der Kinderfreunde Kitzbüchel: Vorsitzender Dominik Bertsch, Vorsitzender-Stellvertreter Thomas Wimmer, Kassierin Barbara Döttlinger und Schriftführerin Tina Bertsch



Curling im Sportpark Kitzbüchel



Fest für Kinder am 1. Mai 2018 im Sportpark



Ostereiersuche am Ostersonntag

Kontaktadresse:

Kinderfreunde Kitzbüchel · Obmann: Dominik Bertsch · Einfangweg 23 · 6370 Kitzbüchel
Barbara Döttlinger Tel.: 0664 234 39 09 · E-Mail: info@kinderfreunde-kitzbuehel.at
www.kinderfreunde-kitzbuehel.at · Facebook: www.facebook.com/KinderfreundeKitzbuehel



Sportverein Kitz sport

Der Sportverein Kitzsport wurde im Jahre 1980 gegründet, widmet sich laut Statuten dem **Breitensport** und gehört der Sportunion an. Die Idee dahinter war es, den Mitgliedern möglichst viele Sportarten anzubieten, was bis heute in folgenden

Bereichen erfolgt:

- Konditionsturnen
- Yoga
- Luftgewehr schießen
- gemeinsame Radtouren
- gemeinsame Skitouren
- Alpine Vereinsmeisterschaft

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen veranstalteten wir am Sonntag, 4. März 2018, unsere **Alpine Vereinsmeisterschaft**. Fast 100 Teilnehmer wagten sich in Jochberg über die Rennstrecke Wagstät. In einem

spannenden Finallauf der schnellsten 15 Herren bzw. 10 Damen konnten sich schließlich Andreas Hirzinger und Laetitia Deusch durchsetzen und sich zum Kitzsportmeister bzw. zur Kitzsportmeisterin 2018 kürren.



Kitzsportmeister Laetitia Deusch und Andi Hirzinger



Rennfahrer von Morgen



Jüngster Sieger

Mitglieder, die am Luftgewehrschießen im November 2017 und an der Alpinen Vereinsmeisterschaft 2018 teilnahmen, kämpften zudem um den Titel eines

Kitzsport Kombimeisters. Die beiden Grunddurchgänge dieser beiden Wettkämpfe werden hierfür gemeinsam gewertet und die beliebten Geschenkkörbe

mit selbstgemachten Köstlichkeiten gingen an die jeweils drei besten Damen, Herren bzw. Kinder. Über den Sieg durften sich Sabine Ehrensperger (fehlt ver-

letzungsbedingt auf dem Foto), Christian Ritter und Sebastian Schlechter freuen.



Kombi Damen



Kombi Herren



Kombi Kinder

Kontaktadresse:

Sportverein Kitzsport • Jochbergerstraße 7 • 6370 Kitzbühel
www.kitzsport.at



Einige der ausstellenden Künstler beim Festakt 30 Jahre Verein Kitzbühel Aktiv / Foto: Patrice Bruvier

Der Verein Kitzbühel Aktiv feierte ein ganzes Wochenende „30 Jahre“ Verein Kitzbühel Aktiv im Foyer und im Saal der Landesmusikschule!!!

verein kitzbühelaktiv

30 Jahre Verein Kitzbühel Aktiv ! 30 Jahre optimale Erfolgsgeschichte !

Der Verein Kitzbühel Aktiv hat Anfang April die gesamte Bevölkerung der Region zum Fest „30 Jahre Verein Kitzbühel Aktiv“ eingeladen und so war es auch kein Wunder, dass der große Festsaal der Landesmusikschule Kitzbühel schlussendlich bis auf den letzten Platz gefüllt war, viele Besucher keinen Sitzplatz mehr hatten und einige der Gäste den Festakt sogar vom Foyer aus miterleben mussten.

Sabina Überall begrüßte - Manfred Folie moderierte !

Den Gästen wurde beim Festakt am Freitag am Abend ein großartiges Programm geboten, nicht nur dass 30 Künstler vom Verein im Foyer über 200 Kunstwerke präsentierten, auch das Programm war vom Anfang bis zum Ende auf sehr hohen künstlerischen Niveau. Die Gäste wurden von Präsidentin Sabina Überall begrüßt, Vize-Präsident Manfred Folie moderierte, die Festrede hielt der Gründer des Vereins, Ehrenpräsident Klaus Wendling, der auch spontan den Mitbegründer des Vereins, seinen Freund, Wolfgang Obermüller auf die Bühne holte. Viel Lob und zum Teil sehr emotionale Reden gab es von den Gastrednern, der Abgeordneten zum Tiroler Landtag Barbara Schwaighofer, von Kitzbühels Vize-Bürgermeister Walter Zimmermann und LMS-Direktor Mag. Peter Gasteiger.

Alan Montecillo, Bianca Milicevis und Monika Wnuk begeisterten die Besucher

Den ganzen Abend lief auf der großen Leinwand ein Film über diverse Künstler des Vereins und während des gesamten

Festaktes gab es immer wieder Musikeinlagen auf höchstem Niveau vom Pianisten Alan Montecillo, der großartigen Geigenspielerin Bianca Milicevis und der Kitzbüheler Sopranistin Monika Wnuk.

Ein kleiner Auszug aus der Festrede von Klaus Wendling

„Es war von Anfang an gedacht eine Auführungs-Plattform für die damals mangelhafte Kulturszene zu schaffen, wobei in den Anfangsjahren auch Konzerte und Billardturniere auf dem jährlichen Veranstaltungsprogramm standen. Im Verlaufe der Jahre hat man sich dann allerdings immer mehr auf die bildnerische Kunst konzentriert. Heute zeigt sich der Verein Kitzbühel Aktiv als ein Verein, welcher in erster Linie Künstlern/innen, welche sich mit unserem Bezirk verbunden fühlen, eine Chance bietet, sich im In- und Ausland zu präsentieren. 30 Jahre Erfolgsgeschichte liegen hinter uns und ich freue mich, dass der neue Vorstand so engagiert, so aktiv, zum Wohle aller Mitglieder weiterarbeitet.“



Die Vorstandsmitglieder Cäcilia Schlapper, Sabina Überall, Doris Past, Maria-Luise Schön und Manfred Folie

Fotos: Patrice Bruvier und Maria Schuhberger – DANKE PATRICE ! – DANKE MARIA !



Die Ehrengäste LMS-Direktor Mag. Peter Gasteiger, Vereinsgründer Wolfgang Obermüller, Labg. Barbara Schwaighofer, Vereinsgründer Klaus Wendling und Vize-Bürgermeister Walter Zimmermann



Pianist Alan Montecillo, die Ehrenmitglieder Inge und Dr. Herbert Hala, Sopranistin Monika Wnuk und die Geigenspielerin Bianca Milicevis



Die Künstler Ludwig Kandler, Rosita Roithinger, Mona Brown, Maria Behler, Bettina Krummel und Horst Mayr



Die Künstler Karl Aigner, Ria Kieboom, Reinhard Walder, Gerry Wörgartner, Angelika Schretter und Kathi Pöll



Die Künstler Kurt Pökl, Julia Kerschbaumer, Brigitte Skrivan, Anton Göllner, Birgit Hofer und Peter Unterweissacher



Die Künstler Manfred Folie, Andrea Schnederle-Wagner, Boba Filipic, Doris Past, Roswitha Foch und Patrice Bruvier



Kunstkenner Philip Dale und die Künstler Sabina Überall, Ursula Mirski-Prokop und Garth Prosser

Ausstellung 30 Jahre Verein Kitzbühel Aktiv – folgende Künstler stellten aus:

Karl Aigner, Maria Behler, Mona Brown, Patrice Bruvier, Boba Filipic, Roswitha Foch, Manfred Folie, Anton Göllner, Birgit Hofer, Ludwig Kandler, Julia Kerschbaumer, Ria Kieboom, Bettina Krummel, Horst Mayr, Ursula Mirski-Prokop, Doris Past, Kurt Pökl, Paulus Ploier, Kathi Pöll, Garth Prosser, Rosita Roithinger, Brigitte Skrivan, Cäcilia Schlapper, Andrea Schnederle-Wagner, Angelika Schretter, Sabina Überall, Peter Unterweissacher, Reinhard Walder, Gerry Wörgartner

Weitere Projekte + Termine:

Billa-Corso-Künstler-Fenster

Die monatliche Ausstellung Kitzbüheler Künstler in der Kitzbüheler Fußgängerzone wird fortgesetzt.

Kitzbüheler KUNSTTREFF

für Jedermann/-frau immer am 1. Dienstag im Monat im Hotel Rasmushof – Beginn 19 Uhr

im April 2018:

Bild-Präsentation der Künstlerin Angelika Schretter im „Billa-Corso-Künstler-Fenster“, Innenstadt, Fußgängerzone

im Mai 2018:

Bild-Präsentation vom Künstler Dr. Rudolfo Baldassarri im „Billa-Corso-Künstler-Fenster“, Innenstadt, Fußgängerzone

Dienstag, 8. Mai 2018:

323. Kitzbüheler KUNSTTREFF im Hotel Rasmushof mit u. a. dem Vortrag von Karl Aigner zum Thema „Erlebnisse beim Radfahren“ und einer Bildpräsentation vom Künstler Dr. Rudolfo Baldassarri – Beginn: 19 Uhr

Samstag, 12. / 19. und 26. Mai:

Teilnahme am Projekt „Kultur in der Klamm“ (Griesbachklamm) – einige Künstler stellen in Erpfendorf auf dem Weg von der Angeralalm zur Huberalm aus – Beginn: 10:00 Uhr – Ende 14:00 Uhr

im Juni 2018:

Bild-Präsentation der Künstlerin Bettina Krummel im „Billa-Corso-Künstler-Fenster“, Innenstadt, Fußgängerzone

Kontaktadresse:

Präsidentin Sabina Überall · Im Gries 27 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0699 11 46 14 71 · info@kitzaktiv.at · www.kitzaktiv.at · www.kulturwerk.at



Sommertheater **Kitzbühel**[®]

Das Sommertheater Kitzbühel – wie alles begann

Am Anfang, im Sommer 1999, gab es nur die „verrückte“ Idee, in einer der bekanntesten Sport-Städten Österreichs ein Sommertheater zu gründen.

Bevor sich am **18. Juli 2000** der Vorhang das erste Mal heben konnte, waren unzählige Hürden zu überwinden. Eine der schwierigsten Fragen war von Anbeginn an die Wahl des Standortes. Denn wo gab es in Kitzbühel einen Ort, wo man im Sommer zweieinhalb Monate proben und Stücke zur Aufführung bringen konnte? Zum Glück wurde in **Maximilian Graf Lamberg** ein theaterbegeisterter Förderer und Mäzen gefunden, der unsere Theaterinitiative nicht nur begrüßte, sondern auch tatkräftig unterstützte, unter anderem dadurch, dass er dem Theater sein Schloss zur Verfügung stellte. So konnte das Sommertheater Kitzbühel im Jahr 2000 mit „XYZ“ von **Schloss Kaps** unter freiem Himmel Premiere feiern.

Die große Resonanz der Besucher, sowohl der Einheimischen als auch der Gäste, bestärkte uns in unserem Bemühen, das Sommertheater weiterzuführen. So fand im Sommer 2001, ebenfalls auf Schloss Kaps, die Premiere von „KUNST“ von Yasmina Reza statt. Im Jahr 2002 begeisterte das Sommertheater die zahlreichen Besucher mit „Shakespeares sämtlichen Werken, leicht gekürzt“:

diesmal allerdings – aufgrund der Bauarbeiten für das Grand Spa Arosa Kitzbühel auf dem Grund von Maximilian Graf Lamberg – in einem **Zelt im Garten des Hotels Tyrol**.

Da sich das Wetter in Kitzbühel im Juli bzw. August nicht unbedingt als freilufttheaterauglich erwies, musste ein neuer, überdachter Spielort gefunden werden, und so wurde „Steine in den Taschen“ von Marie Jones im Jahr 2003 im **Kulturhaus in Reith** gezeigt.

Im Jahr 2006 fand ein neuerlicher „Freiluftversuch“ auf Schloss Kaps mit „Helden“ von G. B. Shaw statt, bevor das Team 2007 mit „Honigmond“ von Gabriel Barylli in den **Festsaal der Wirtschaftskammer** übersiedelte, wo 2008 auch Baryllis „Butterbrot“ gespielt wurde.

Doch leider währte dieses Glück nicht lange, denn die Wirtschaftskammer wurde umgebaut, und so musste das Sommertheater 2009 wieder ins Kulturhaus in Reith übersiedeln.

2010 fand – ermöglicht u.a. durch Unterstützung der Stadt – das Sommertheater dann in der neu gebauten Wirtschaftskammer, dem K3-KitzKongress, statt. 2011 kehrte das Sommertheater schließlich mit der Wiederaufnahme von „KUNST“ zum dritten und letzten Mal nach Reith ins Kulturhaus zurück.

Seit sieben Jahren ist der K3-KitzKongress nun die bewährte Heimstätte des Sommertheaters und hat sich in dieser Zeit als idealer Aufführungsort erwiesen.

2018

In seinem 17. Aufführungsjahr zeigt das Sommertheater Kitzbühel heuer ab 26. Juli 2018 die **Komödie „Trennung für Feiglinge“** von Clément Michel. Mit schnellen Dialogen, bissigem Humor und einem sicheren Gespür für Timing und Situationskomik zeichnet der Autor ein entlarvendes wie unterhaltsames Bild einer Dreierkonstellation der etwas anderen Art.

Am **26. Juli 2018** findet – unter dem Ehrenschutz von Gabriel Barylli – die **Premierenvorstellung** im K3-KitzKongress statt. Zum Sekt-Empfang und Fingerfood-Buffer davor bittet das **Casino Kitzbühel** um 17.00 Uhr. Die **weiteren Vorstellungen** sind am 27. Juli 2018 sowie am 2., 3., 9., 10., 16. und 17. August 2018 jeweils um 20 Uhr im K3-KitzKongress, Josef-Herold-Straße 12, in Kitzbühel.

Es spielen die Kitzbühelerin

Sandra Cirolini-Lackner, der Intendant Leopold Dallinger sowie Anselm Lipgens. Die Kirchdorferin Christina Gaugg wird Leopold Dallinger und Anselm Lipgens bei der Regie als Assistentin unterstützen.



Schon seit Anbeginn ist das Sommertheater Kitzbühel ein reines Familienunternehmen, an dem mittlerweile bereits drei Generationen voller Begeisterung fürs Theater zusammenarbeiten.



Das Team vom Sommertheater Kitzbühel freut sich auf Ihren Besuch!

Kontaktadresse:

eventarts Kulturveranstaltungsverein · Obfrau: Mag. Michaela Reith
Ehrenbachgasse 40/II · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0664 314 21 01
Email: m.reith@eventarts.at · www.sommertheater-kitzbuehel.at



Nach einem äußerst erfolgreichen Kunstsommer 2017 mit über 130 Teilnehmern freute sich die Künstler-Gilde über eine Einladung aus Igl. In der Talstation der Patscherkofelbahn wurde eine 3-wöchige Ausstellung präsentiert. Die Eröffnung nahm die Kulturstadträtin von Innsbruck, Frau Dr. Patrizia Moser, vor. Die Ausstellung fand großen Anklang, sodass Frau Dr. Moser sich weitere Ausstellungen der Gilde im Raum Innsbruck wünschte.

Noch im Herbst wurden die Bilder des Farbmeditationsweges am Schwarzsee getauscht, um so den Einheimischen und Gästen vor der Wintersaison neue Werke zeigen zu können. Der Farbmeditationsweg ist inzwischen eine Attraktion und ein beliebtes Fotomotiv geworden.



Lukasfeier

Im Oktober wird jährlich zu Ehren des Schutzpatrons der Künstler das traditionelle Lukasfest gefeiert. Nahezu alle Gildemitglieder waren mit ihren Familien und Freunden zu diesem Anlass im Rasmushof erschienen. Eine besondere Freude war es, mehrere Ehrenmitglieder begrüßen zu dürfen. Im

Ein erfolgreiches Gildengjahr



Igl. - in der Mitte Kulturstadträtin Dr. Moser

Rahmen dieses Festes werden neue Mitglieder aufgenommen und verdiente in den nächsthöheren Gildengrad befördert.

Frau Mag. Anna-Maria Hörfarer wurde als neues Mitglied in der Gildenfamilie begrüßt. Zum Gildengesellen ernannt wurde Frau Sabrina Rudolf. Herr Reinhard Walder wurde zum Gildemeister befördert.

Ein besonderes Highlight war die Ernennung von Frau Herta Steidl zum Ehrenmitglied. Frau Steidl unterstützt die Gilde seit Jahren und nimmt an nahezu allen Veranstaltungen mit Freude teil.

Die jährliche Weihnachtsfeier ist ein Fixpunkt im Gildengjahr und wird nicht nur wegen des köstlichen Buffets, sondern auch wegen der lustigen Weihnachts-

geschichten immer schon sehnsüchtig erwartet.

Noch vor Weihnachten wurden die Bilder der Overheadgalerie im Legenden-Café (Hahnenkamm-Talstation) getauscht, um für die Wintersaison eine neue Ausstellung präsentieren zu können.

Zur Freude der Mitglieder erhielt die Gilde eine Einladung aus der Partnerstadt Sterzing. So wurde Anfang Februar eine Ausstellung im Boutique-Hotel Sterzing eröffnet, die noch bis Mitte August zu sehen ist. Der Bürgermeister der Stadt Sterzing, Dr. Fritz Karl Messner, eröffnete persönlich die Vernissage und begrüßte neben dem Vizebürgermeister Dr. Markus Larch noch mehrere Stadt- und Gemeinderäte.

Besonders stolz waren die

Mitglieder, dass aus der Stadt Kitzbühel Gemeinderätin Hedi Heidegger sowie Kulturreferent Peggo Jöchel extra angereist waren. Darüber freute sich auch Bürgermeister Dr. Messner.

Mit Stolz erfüllt die Gilde auch die Einladung von Kitzbühel Tourismus, am Osterprojekt mitzuarbeiten. So wurden mehrere Objekte zum Thema Ostern im Stadtgebiet gezeigt.

Um auch dem künstlerischen Nachwuchs eine Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren, wurde eine Kinder-Osterausstellung in der Katharinenkirche organisiert.

Im Juni ist eine Gildenfahrt nach Südtirol geplant. Weiters wird am 22. Juni zum 8. Mal der „Kitzbüheler Kunst-Sommer“ feierlich eröffnet.



Sterzing - in der Mitte BGM Dr. Messner

Kontaktadresse:

Oberdekan Ing. Kurt Pfeiffer · 6370 Kitzbühel · Jochberger Straße 103 b
Tel.: 0664 427 47 47 · E-Mail: gildenbuero@kuenstlergilde-kitzbuehel.at
www.kuenstlergilde-kitzbuehel.at



LEHRERCHOR DES BEZIRKES KITZBÜHEL



Das Adventsingen in Kirchdorf: Mit der Jugend für die Jugend gestaltend zu wirken, begeisterte nicht nur den Lehrerchor.

Das Sängerjahr 2017/18 begann für den Lehrerchor Kitzbühel mit der traurigen Aufgabe, das langjährige Vorstandsmitglied, Mitorganisator vieler Lehrerchoraktivitäten und guten Berater des Chores, Herrn Günther Kaiser, am 18. 9. 2017 das letzte Geleit zu geben. Die

Erinnerungen an viele gemeinsame, erfüllte und lustige Sängerrundenstunden lassen uns den Verlust leichter ertragen.

Im Herbst wurde sofort mit den Proben für das Adventkonzert in Kirchdorf begonnen, das am 8. Dezember 2017, nach zwei-

jähriger Pause, zum 19. Mal in der Pfarrkirche Kirchdorf stattfand. Inmitten der vielen jungen Mitwirkenden, wie den Bläserkids und der Spiel- und Gesangsgruppe aus der NMS 2 St. Johann, fühlten sich die Sängerinnen und Sänger des Lehrerchores gleich wieder in ihrem

Element. Die gesammelten Spenden kamen dem Jungendtreff Kirchdorf zugute. Am 12. Dezember umrahmte der Lehrerchor das Begräbnis von Schulrätin Sophie Schweinberger, die im 88. Lebensjahr in Kirchdorf ihre letzte Ruhe fand.



Geburtsfeier beim Lehrerchor: Anneliese Hechenberger feierte am 1. März ihren 70er. Wir gratulieren herzlich!



Ehrung für Günther Kaiser (* 2.2.1943 † 15.9.2017) durch Bezirkschorleiter Sepp Bodner (links). Günther Kaiser führte jahrzehntlang den Männergesangsverein Kitzbühel als Chorleiter und stand über 40 Jahre dem Lehrerchor mit Rat und Tat zur Seite.

Im Jänner 2018 wurde gesanglich wieder voller Elan mit den Vorbereitungen auf zwei Höhepunkte des Sängerjahres begonnen. Am 5. Mai findet in St. Ulrich am Pillersee ein Marienlob in der Pfarrkirche statt und am 6. Mai gleich darauf ein zweites in Kirchberg in Tirol. Diese alte Tradition der musikalischen Verehrung unserer Mutter Gottes möchte der Lehrerchor aufrechterhalten.

So geht das Sängerjahr wieder einmal viel zu schnell vorbei, doch der Herbst 2018 kann mit dem Bezirkssingen vorausschauend schon wieder recht spannend werden.

Kontaktadresse:

Obfrau Anna-Maria Unterrainer · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 176 95 56



MODELLEISENBAHN CLUB Kitzbüheler Alpen



Der Modelleisenbahnclub „Kitzbüheler Alpen“ stellt sich vor

Der Modelleisenbahnclub „Kitzbüheler Alpen“ (kurz MEC) wurde vor 21 Jahren gegründet und zählt heute 15 Mitglieder. Damals wurde mit dem Bau einer Modulanlage begonnen. Jedes Mitglied gestaltete nach eigenen Ideen und Vorstellungen mithilfe genormter Seitenteile seinen Teilbereich der Anlage. So entstanden nach und nach teils Phantasielandschaften oder gegendbezogene Gebäude und Einrichtungen in und um Kitzbühel, welche die Besucher bei der alljährlichen Ausstellung Anfang November immer wieder begeistern.

Mittlerweile entstand aus der Modulanlage eine quasi „stationäre“ Anlage, die 2010 auf einen rechnerunterstützten Digitalbetrieb mit Automatiksteuerung umgestellt wurde. Insgesamt werden im Endausbau darauf zirka 25 teils legendäre Garnituren (Orient-Ex-

press, Transalpin u. dgl.) verkehren, wie auch Züge aus der Jetzt-Zeit (Talent, Railjet, Cityjet usw.). Vor drei Jahren wurde mit dem Bau einer neuen, großen Wendeschleife begonnen, welche sowohl einen mehrgleisigen Bahnhof im sichtbaren Bereich beinhaltet als auch einen „unterirdischen“ 6-gleisigen Schattenbahn-



hof im nicht sichtbaren Bereich.

Wie man allgemein weiß, wird auf so einer Anlage in vielen Arbeitsstunden immer weitergebaut, verbessert oder umgestaltet, so

ein Projekt wird also nie fertig.

Am Donnerstag, 5. April hielt der Club die alljährliche Generalversammlung ab. Obmann Thomas Hassak ließ nach der Begrüßung das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Der Ausbau der großen Wendeschleife mit integrier-

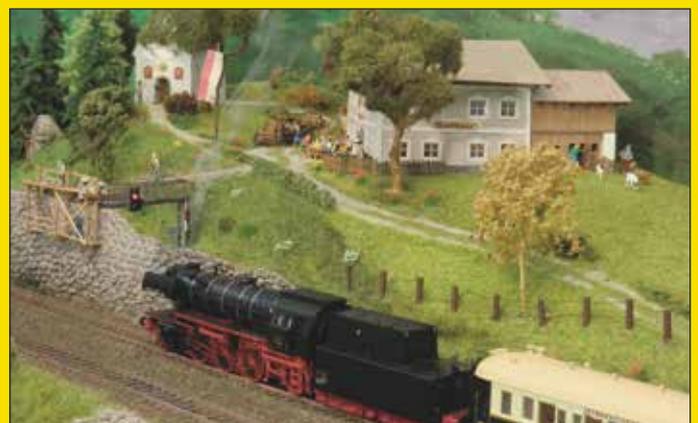
tem, unterirdischen 6-gleisigen Bahnhof schreitet langsam voran. Im sichtbaren Bereich bekamen die Besucher bei der letzten Ausstellung bereits einen ersten Eindruck über den vorbildgerechten Fahr-

betrieb im Bahnhofsbereich. Personenzüge hielten dort, Güterzüge fuhren meist durch, inkl. entsprechenden Signalbegriffen, so wie in Wirklichkeit eben. Ebenso entwickelt sich das Modul Krimmler Bahn stetig weiter. Beim Ausflug nach Wien haben sich 11 Mitglieder u. a. die Modellbahnanlage „Tirolerland“ angeschaut, weiters waren wir zu Gast beim Modelleisenbahnverein AMV in der Johnstraße (darüber wurde bereits in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung berichtet).

Erfreut wären die Mitglieder, wenn noch mehr Modelleisenbahnbegeisterte dem Club beitreten würden.

Der Treffpunkt ist im Clubraum jeden Donnerstagabend, jeder ist herzlich willkommen.

Unter **www.mec-kitzbuehel.com** finden Interessierte allerhand Wissenswertes über unseren Club sowie eine sehenswerte Bildergalerie von unserer Anlage.



Kontaktadresse:

Obmann: Thomas Hassak · Clubadresse: 6370 Kitzbühel · Gundhabing 52
Tel.: 0664 346 29 28 · E-Mail: mec-kitzbuehel@gmx.at · www.mec-kitzbuehel.com



pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Kitzbühel

Vorsitz: Ernst Stolz, Schattberg-Siedlung 6/1, 6370 Kitzbühel
ZVR 5934438313

GEMEINSAM STATT EINSAM!

Unter diesem Motto steht die Arbeit der Ortsgruppe für ihre Mitglieder und jene, die es noch werden wollen. Das sieht man, wenn das Programm des letzten Jahres betrachtet wird. So haben ca. 3.500 Personen an den diversen Veranstaltungen teilgenommen. Bei den 46 Montagen im Clubheim waren es 1.405, bei Wanderungen und Tagesfahrten haben 730 mitgemacht, bei Schulungen, Versammlungen und Feiern waren 470 Mitglieder anwesend und beim wöchent-

lichen Kegeln 970. Ein besonderes Anliegen der Ortsgruppe ist es, die Zusammenarbeit, die Kommunikation und die Kameradschaft unter den Vereinen zu stärken. So wurde vor einigen Jahren das 4-K-Kegeltturnier gestartet, gemeinsam mit Kössen, Kirchdorf, Kirchberg und Kitzbühel. Ebenso seit einigen Jahren gibt es den Vergleichskampf mit dem Verein der Kaiserjäger. Am Zimmergewehrstand, auf der Kegelbahn und beim Watten werden dabei die Klängen gekreuzt. Letztes Jahr kam noch der Trachtenverein dazu. Viel Spaß,

Freude und Kameradschaft stehen im Vordergrund, nicht der Sieg. Wir laden interessierte Vereine ein, bei diesem unterhaltsamen Miteinanderganz nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ mitzumachen. Soweit ein Blick zurück, nun schauen wir in die Zukunft. Auch im laufenden Jahr hat die Ortsgruppe wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Jeden Montagnachmittag im Clubheim Unterhaltung bei Spiel und Diskussion. Jeden Donnerstag Kegeln im Sportpark und in Reith. Alle zwei Wochen Wanderungen in der näheren Umgebung, Muttertagsfeier im Mai, eine 3-Tagesfahrt in die Steiermark und zu den Oberkrainern im Juni, das beliebte Grillen in Aschau beim Café Hochland im Juli, eine Fahrt zur Burg Werfen mit Besichtigung und Vogelschau im August, im September Fahrt zum Kloster Andechs und Raddampferfahrt am

Ammersee, im Oktober eine Törggelelfahrt nach Kaltern und Leifers und natürlich die Weihnachtsfeier am 14.12. im Hotel Tiefenbrunner. Wie man sieht, kommt bei uns in der Ortsgruppe keine Langeweile auf. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, allen unseren Mitgliedern bei ihren Fragen, Bitten und Wünschen zur Seite zu stehen. Zum Schluss möchten wir uns bei allen, die so zahlreich an unseren Veranstaltungen teilnehmen, bedanken. Ein herzliches Dankeschön der Stadtgemeinde unter Bürgermeister Dr. Klaus Winkler für das stets offene Ohr für unsere Bitten und Anliegen. Allen interessierten neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen. Obmann Ernst Stolz und sein Team freuen sich auf die weitere gemeinsame Arbeit unter dem Motto: „Gemeinsam statt einsam!“



4-K-Turnier im Sportpark am 31.5.2017
Mannschaft Kirchdorf - Kössen - Kitzbühel - Kirchberg nicht im Bild



Kegel Mannschaft in Hopfgarten am 10.9.2017



Kegeln in Reith am 24.11.2017



Rodeln

Kontaktadresse:

Obmann Ernst Stolz · 6370 Kitzbühel · Schattbergsiedlung 6/1
Tel.: 0664 225 19 48 · E-Mail: ernst222@gmail.com



Im vergangenen Jahr hat der Reit- und Fahrverein Henntalhof wieder verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen für seine Mitglieder, aber auch für alle anderen Reitsportbegeisterten abgehalten.

WEIHNACHTSREITSHOW

Am 2. Dezember fand die große Weihnachtsreitshow mit toll kostümierten Auführungen in Dressur und Springen vor einem begeisterten Publikum statt. Schon unsere Kleinsten konnten ihr Können als Dressurreiter mit einer Quadrille zu „Elsa, die Eiskönigin“ zeigen. Als Höhepunkt zog der Nikolaus auf seinem riesigen Ross ein und brachte den jüngsten Zuschauern einen Sack voller Geschenke mit. Im Anschluss konnten alle Kinder kostenlos Pony reiten und so „Reitluft“ schnuppern, während die Erwachsenen mit Punsch und Glühwein verköstigt wurden.

NEUJAHRSSCHLITTENFAHRT

Wie jedes Jahr lud der Reit- und Fahrverein Henntalhof seine Mitglieder auch heuer am 13. 1. zur alljährlichen Neujahrsschlittenfahrt ein. Gefahren wurde in fünf Kutschen, die aufgrund der guten Schneelage heuer auch auf Kufen durch die Winterlandschaft gleiten konnten. Der Einkehrschwung im Achenstüberl zu Schnitzel und Hax'n war wie immer ein Gaumenschmaus!

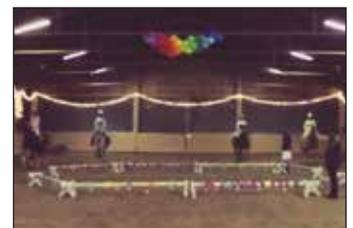


GEPLANTE AKTIVITÄTEN

Auch heuer starten wir wieder mit verschiedenen Programmen in die Sommersaison:

- | | |
|-------------------------|--|
| 18. April 2018 | Sonderprüfung für Reiterpass, -nadel und Lizenz |
| 28. + 29. April 2018 | Springkurs mit Franz Gasteiger |
| 5. + 6. Mai 2018 | Dressurkurs mit Roland Wachs |
| 6. Juni 2018 | Sonderprüfung für Reiterpass, -nadel und Lizenz |
| 23. September 2018 | Sonderprüfung für Reiterpass, -nadel und Lizenz |
| 29. September 2018 | Vereinsmeisterschaft, Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen |
| 13. + 14. Oktober 2018 | Springkurs mit Franz Gasteiger |
| 16. – 18. November 2018 | Dressurkurs mit Roland Wachs |
| 17. + 18. November 2018 | Fortbildung für Ausbilder |
| 1. Dezember 2018 | Weihnachtsfeier |
| 19. Jänner 2019 | Neujahrsschlittenfahrt |

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!



Kontaktadresse:

Reit- und Fahrverein Henntalhof · Unterbrunnweg 21 · 6370 Kitzbühel
 Obfrau Mag. Martina Waldstätten · Tel.: 0664 104 50 84
 rfvhenntalhof@gmail.com · www.henntalhof.at



Röcklgwandfrauen

Es ist wieder Zeit...

Auch dieses Jahr werden wir unsere schöne Tracht zu vielen kirchlichen Anlässen, aber auch zu familiären Festlichkeiten tragen.

Deshalb sollte es auch für j e d e Frau in Kitzbühel besonders erstrebenswert sein, ein solches „Kassettl“ zu erwerben und es dann mit Stolz zu tragen!

Unsere Tracht ist nicht nur ein äußerlicher Ausdruck der Zugehörigkeit zur Tradition – sondern es erübrigt sich zudem auch die jeweilige Kleiderfrage:

„Was ziehe ich zu speziellen Anlässen an?“

Dieses Jahr engagierten sich die Kassettl-Frauen beim großen Osterschmuck in unserer Stadt Kitzbühel. Zur Freude aller wurde der Katharinen-Brunnen mit viel Liebe dekoriert.

Eure
Uschi Schorer und
Anna Werlberger



Kontaktadresse:

Uschi Schorer, Hotel Erika · 6370 Kitzbühel · Josef-Pirchl-Straße 21
Tel.: 05356 64885

INFO

Die Vereinszeitung Kitzbühel erscheint zweimal jährlich. Sollte jemand Interesse haben, seinen Verein vorzustellen und über Aktivitäten zu berichten, möge er sich bitte bei Leonhard Moser melden. E-Mail: l.moser@tele2.at
Die Zeitung kann im Internet unter www.traditionsvereine-kitzbuehel.at/kaiserjaeger nachgelesen werden.

Impressum: „Vereinszeitung“, Mitteilungsblatt der Vereine in Kitzbühel; Herausgeber, Medieninhaber, Vereine der Stadt Kitzbühel und als Verantwortlicher Leo Moser, Lindnerfeld 1/10, 6370 Kitzbühel, Tel. 0676 83621212; Anschrift für alle: 6370 Kitzbühel · Für den Inhalt verantwortlich: Die Obmänner und Obfrauen der einzelnen Vereine · © Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; erscheint zweimal jährlich.



DAS ROTE KREUZ – NICHT NUR DER RETTUNGSDIENST



An was denkt man bei dem Stichwort ROTES KREUZ? Rettungsautos, Einsätze, Sanitäter - der Rettungsdienst. Dabei ist der Rettungsdienst nur einer von vielen Aufgabengebieten des Österreichischen Roten Kreuzes. Die freiwilligen Mitglieder bei uns in Kitzbühel setzen sich in sehr vielen Bereichen für einen guten Zweck und einen sozialen Aspekt ein.

Ein immer größer werdender Teil unserer Rotkreuzgemeinschaft in Kitzbühel vermachte sich dem Kleiderladen, welcher in Kitzbühel 2012 seine Pforten öffnete. Doch was steckt hinter diesem Laden und was ist

die Intention bei diesem Projekt? Auch und teilweise gerade in unserer Umgebung gibt es viele finanziell schwächere Personen und Familien. Mit geringen finanziellen Mitteln müssen Unterkunft, Ernährung, eben das tägliche Leben, bewältigt werden. Dabei stellen zusätzliche Kosten für Bekleidung oft eine besondere Belastung dar. Um hier unter die Arme zu greifen, ermöglicht es das Team des Kleiderladens, für kleinste und alle erschwingliche Preise sehr gut erhaltene, teils ungetragene Kleidungsstücke zu erstehen. Aus der Bevölkerung erhalten wir stets gute Ware, welche jederzeit in der Ortsstelle des Roten Kreuzes oder im Kleiderladen abgegeben werden kann. All die gesammelten und gut erhaltenen Kleidungsstücke werden von unserem Team kontrolliert, sortiert und im Lager in St. Johann aufbe-

wahrt, um von dort aus unser Geschäft in Kitzbühel zu versorgen.

Mit diesem Prozedere und weit über 3000 freiwillig geleisteten Stunden der 25 ehrenamtlichen Mitarbeitern ist es uns möglich, die Ware zu minimalen Preisen anzubieten. Kostet ein neuer Herrenanzug oftmals ein halbes Vermögen, kann man diesen hier für gerade einmal 10 € erwerben. Das umfangreiche Sortiment reicht aber auch von Dirndl, Hosen und T-Shirts über Sport- und Freizeitkleidung bis hin zu Handtaschen und sonstigen Accessoires. All dieses Standardsortiment wird zu Preisen zwischen 1 € und 10 € angeboten. Nur besondere Waren wie Pelzmäntel übersteigen diese 10 €-Grenze.

Als Kunden begrüßen wir dabei jeden, wobei Bedürftige mit Berechtigungskarte

noch einmal 50 % Rabatt auf alle Preise erhalten.

Das Angebot wird großartig angenommen, was uns natürlich eine große Freude bereitet, wenn wir damit Menschen helfen können. Mit, samt günstigsten Preisen, erwirtschafteten Gewinnen können wiederum andere soziale Projekte des Roten Kreuzes unterstützt und verwirklicht werden.

Der Kleiderladen befindet sich in der Unteren Gänsbachgasse 8 in Kitzbühel und hat jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 13 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

(Hermann Mitterer)



Kontaktadresse:

Ortsstellenleiter Daniel Seyr · Tel.: 0664 475 44 33
E-Mail: daniel.seyr@rk-kitz.at · Facebook: www.facebook.com/rkkitz



Taekwondo HG Pharma Kitzbühel

20-jähriges Jubiläum

Heuer feiert der Taekwondo HG Pharma Kitzbühel sein 20-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurden für die Mitglieder neue Jacken organisiert. Wir möchten uns bei unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der Jacken bedanken.



Positive Effekte für Kinder?

Teil 2 von 3

Physische und sportmedizinische Effekte:

Im Rahmen des Taekwondo-Trainings werden in vielfältigster Weise alle sportlichen Hauptbelastungsformen beachtet (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Gewandtheit, Koordination). Es erfolgt ein ganzheitliches Training mit dem kompletten Bewegungsausmaß sämtlicher Körperabschnitte in allen Raumebenen unter Vermeidung einseitiger Belastung. Beweglichkeitsdefizite oder muskuläre Dysbalancen – wie bei Mannschaftssportarten häufig beobachtet – können dadurch vorgebeugt wer-

den. Der Aufbau der Muskulatur und des Stützapparates, die Belastbarkeit der Knochen und das Herz-Kreislaufsystem werden gestärkt und der Stoffwechsel angeregt.

Jede Trainingseinheit beginnt mit umfangreichen Aufwärm-, Lockerungs- und Kräftigungsübungen, welche die Grundvoraussetzung zur Prävention von Verletzungen und chronischen Sportschäden bilden. Die Bedenken einiger Eltern hinsichtlich Verletzungsrisiko sind u.a. deshalb unbegründet.

Den Kindern werden Übungen für das eigene Körper-

gefühl und die Körperspannung beigebracht, ohne den kindlichen Körper zu überfordern oder zu verletzen. Ein wichtiger Nebeneffekt ist die damit verbundene Haltungsschulung zum Ausgleich des vielstündigen Sitzens in der Schule.

Motorische Grundfertigkeiten und kognitive Entwicklung sind eng miteinander verknüpft.

Bei Kampfsportlern ist die rechts/links-Kommunikation der beiden Gehirnhälften nachweislich deutlich ausgeprägter als bei Sportarten mit weniger komplexen Bewegungen.

Damit wird ein optimaler

Grundstein für die spätere Entwicklung gelegt und motorisch anspruchsvolle handwerkliche Aufgaben können in der Folge besser bewältigt werden.

Im Vergleich zu anderen Sportarten ist das Verletzungsrisiko bei Taekwondo auch deshalb außergewöhnlich niedrig, weil im Training entweder ohne Körperkontakt gekämpft oder Schutzrüstung verwendet wird und sehr strenge Regeln eingehalten werden.

Inhalt von
Hubert Krimbacher

Kontaktadresse:

Obmann: Alexander Heufler · Bichl 5 · 6373 Jochberg
Tel.: 0664 920 51 67 · E-Mail: a-heufler@aon.at



**Kitzbüheler
Tennisclub**

Sportfeld 2, 6370 Kitzbühel
office@ktc.at
Tel. +43 5356 64320

Die **Tennishalle** ist von 8 bis 21 Uhr,
die **Freiplätze** sind je nach Witterung
und Jahreszeit von 8 bis 21 Uhr
geöffnet.

Reservierungen unter www.ktc.at

Clubmeisterschaft 2017

Zum ersten Mal seit langer
Zeit wurde beim Kitzbüheler
Tennisclub wieder eine
Clubmeisterschaft ausge-
tragen.

Yannick Penkner wurde
Clubmeister bei den Her-
ren, Charly Egger bei den
Damen. Foto neben an:
Yannick Penkner und Char-
ly Egger.

Hallensaison Rückblick

Der Kitzbüheler Tennisclub
blickt auf eine überaus er-
folgreiche Wintersaison
zurück. Mit Emily Lederer
sowie Charly Egger hat der
KTC zwei frisch gebackene
Tiroler Hallenmeisterinnen.
Das KTC Aushängeschild
Sarah Messenlechner (Nr. 1
im Jahrgang 2007 in Öster-
reich) konnte mit Emily Le-
derer sensationell bei den
Staatsmeisterschaften das
Finale erreichen und auch
bei den Senioren brillier-
te Sigurd Fragner mit dem
Einzug ins Finale beim 42.
European Seniors Open in
Seefeld.

**Saisonvorschau – Der
KTC stellt so viele Mann-
schaften wie noch nie!**

Fünf Damenmannschaf-
ten (darunter eine Bun-
desligamannschaften und
drei Mannschaften in der
höchsten Liga Tirols) und
neun Herrenmannschaften
(darunter drei Mannschaften
in der höchsten Spielklas-
se in Tirol) kämpfen für den
Kitzbüheler Tennisclub so-
wie für die neu gegründete

Spielgemeinschaft Kitzbü-
hel/Aurach um Punkte.
Von Amateurspielern bis zu
ehemaligen Profispielern –
wie dem Trainer des Kitzbü-
heler Tennisclubs Emilio Al-
varez – sind alle mit großer
Freude dabei. Für alle ten-

nisbegeisterten Zuschauer
lohnt es sich, auf der Ten-
nisanlage des Kitzbüheler
Tennisclubs vorbeizuschau-
en und spannende Matches
zu genießen.



Charly Egger und Yannick Penkner

**Generali Open holt ATP-
Stars nach Kitzbühel**

Vom 28. Juli bis 4. August
blicken Tennis-Fans wieder
zum Generali Open nach
Kitzbühel.

Dabei ist die rote Asche
Bühne einiger der besten
Sandplatzspezialisten der
Welt – allen voran Öster-
reichs Titelhoffnung und
Nr. 6 der Welt, Dominic
Thiem. Aber auch rund um
die Courts ist für große und
kleine Tennis-Fans aller-
hand geboten.

Mit dem Generali Open
2018 wird Kitzbühel vom
28. Juli bis 4. August wieder
zur Arena des Tennissports.
Im Kampf um den Titel be-
gegnen sich in diesen Ta-
gen einige der Top-Spieler
der ATP auf den Courts des

Kitzbüheler Tennisclubs.
Unter ihnen auch Öster-
reichs Nummer 1, Dominic
Thiem. Der 24-Jährige, der-
zeitige Nummer 6 der Welt,
hat für seinen achten Antritt
in Kitzbühel ein klares Ziel:
Er will seinen ersten Titel
auf österreichischem Boden
holen. Aber die Erfahrung
lehrt, die Konkurrenz beim
mit 482.060 Euro Preisgeld
dotierten Turniers der Ka-
tegorie ATP World Tour 250
ist stark. Nicht weniger als
33 Top-100-Spieler wollten
2017 in Kitzbühel aufschla-
gen.

Damit ist das Generali Open
Kitzbühel einmal mehr ein
Versprechen für spannende
Matches, packende Ball-
wechsel und emotionale
Momente – auf sowie neben
den Courts.

**Programm auf und ab-
seits der Plätze**

Fans und Publikum kom-
men in Kitzbühel aber nicht
nur auf den Rängen auf ihre
Kosten, auf dem gesamten
Areal des Tennisclub Kitz-
bühel ist die Turnierwoche
über einiges geboten. Ne-
ben den bewährten Motto-
Tagen und sportlichen Ak-
tivitäten für Groß und Klein

lädt das Trade Village auch
zum Flanieren, Dinieren und
Shoppen ein.

Wer also diese einmalige
Kombination aus Weltklas-
se-Tennissport und fesseln-
der Atmosphäre inmitten
einziger Kulisse nicht
versäumen will, der sollte
sich Ende Juli für das Ge-
nerali Open Kitzbühel be-
reithalten.

Tickets: <http://www.generaliopen.com/de/Ticketpreise/>



Kontaktadresse:

Matthias Wieser - Clubmanagement · 6370 Kitzbühel · Sportfeld 2
Tel.: 05356 / 64 320 · E-Mail: office@ktc.at · www.ktc.at
Trainer: Emilio Alvarez · E-Mail: ebaprotennis@gmx.es



Mit der Jahreshauptversammlung am 28. 9. 2017 starteten wir in unser neues Vereinsjahr.

Der Vorstand und einige Mitglieder trafen sich im Hotel Tiefenbrunner.

Im November begannen wir, mit diversen Arbeitssitzungen unser Rennen am 6. 1. 2018 zu planen.

Sei es die Verpflegung, die Sicherheit oder die Bahnpräparierung – alles sollte perfekt sein.

Bis zum vorletzten Tag war alles geregelt und wir freuten uns auf einen schönen Renntag.

Leider hatte der Wettergott etwas dagegen und so musste unser Präsident Günther Weiß das Rennen am 5. 1. aus Sicherheitsgründen absagen.

Durch den starken Regen waren Rennbahn und Parkplatz leider nicht befahrbar. Gott sei Dank gab es mit dem 4. 2. noch einen Ersatztermin und so hieß es

noch einmal, alle Kräfte zu mobilisieren.

Durch die tatkräftige Zusammenarbeit aller Helfer und des Teams vom Tourismus Bauhof unter der Leitung von Gerhard Hirschbichler herrschten am 4. 2. perfekte Bedingungen und auch das Wetter spielte mit. In sechs Trabrennen, einem Minitraben, einem Galoppreiten sowie einem Norikerfahren wurde erstklassiger Pferdesport geboten. Zahlreiche Zuschauer und Prominenz erlebten spannende, heiß umkämpfte Rennen vor einer wunderbaren Kulisse.

Den großen Preis um die goldene Gams gewann heuer Lokalmatador Global Limousine mit Fahrer Matthäus Zimmermann.

Die Siegerehrung fand wie jedes Jahr im Hotel Tiefenbrunner statt.

Ein herzliches DANKE an alle, die zu diesem hervorragenden Renntag beigetragen haben.

Als Dank für die Mitarbeit und den unermüdlichen Einsatz trafen wir uns am 19. 3. im Hotel Tiefenbrunner zum jährlichen Mitarbeiteressen und ließen uns kulinarisch verwöhnen.

Weitere Beiträge und Fotos finden Sie unter www.trabrennverein-kitzbuehel.at und auf Facebook unter Trabrennverein Kitzbühel.



Trabrennen in Kitzbühel 4. 2. 2018



GOLDENE GAMS - Rennen; Preis der Firma Mauracher Kitzbühel - Reith & Hotel Tiefenbrunner, Siegerehrung von Global Limousine mit Matthäus Zimmermann



Minitrabrennen Preis Servus Kitzbühel, Siegerehrung von Jimmy mit Stefanie Mayr



v.l.n.r. Michael Horn, Vizebürgermeister Ing. Gerhard Eilenberger, Tourismuspräsidentin Signe Reisch, Präsident Günther Weiss, Stefan Hetzenauer



Siegerehrung im Norikerfahren; Preis Steuerberater Dr. Oberrauch, Seiwald & Partner, Vinesse mit Blasius Steiner

Fotos: Claudia Kili, Gerhard Weiss – Traberfan

Kontaktadresse: Günther Weiss · Kirchberger Straße 88 · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0664 723 200 30
E-Mail: verein@trabrennverein-kitzbuehel.at · [www.facebook.com/Trabrennverein Kitzbühel](http://www.facebook.com/Trabrennverein%20Kitzbuehel)



Triathlonverein Kitzbühel



Ein intensives Triathlonjahr liegt hinter dem Verein, und das Neue scharft schon kräftig mit den Hufen.

Der Gewinn des Awards „Beste Triathlon-Veranstaltung Europas“ für die Austragung der Europameisterschaft 2017 vor Veranstaltungen aus Portugal, Belgien, Litauen und Spanien hat alle mächtig



motiviert und für die Arbeit belohnt. Die Vorbereitungen für die diesjährige Veranstaltung vom 16. und 17. Juni 2018 laufen bereits auf Hochtouren. Ein bunter Mix aus Profisport mit dem ETU-Junioren-Europacup, einem Age-Group-Sprint-Triathlon, dem Schüler- und Nachwuchstriath-



lon (Kitz TRI Games) und erstmalig



einem Firmen-Staffeltriathlon inkl. Österr. Betriebsmeisterschaft steht auf dem blauen Teppich auf dem Programm.

Beim STAFFEL-TRIATHLON handelt es sich um einen Teambewerb für Firmen, Vereine und Jedermann. Ein Team besteht aus 3 TeilnehmerInnen, wobei eine(r) 250 m schwimmt, eine(r) 12 km radelt und ein(e) Dritte(r) 3,3 km läuft. Die Distanzen sind extra kurz gewählt und daher für JEDEN zu schaffen. (Infos & Anmeldung unter: www.triathlon-kitzbuehel.com)

Das OK-Team freut sich über viele Teilnehmer, auch aus dem Bezirk. Der Teamgeist und der Spaß stehen im Vordergrund. Als perfekten Ausklang des Rennens findet

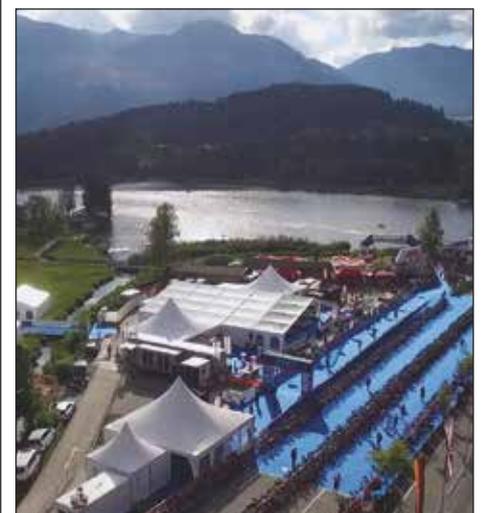


am See ein gemütliches Abendessen mit Preisverteilung und Boogie Woogie Night mit Christoph Steinbach & friends statt. Seid dabei und schnuppert einmal hinein in den „Triathlonsport“.

Weiters wird auch die „fittest company in the Alps“ gesucht - an dieser Wertung kann man ab 3 startenden Teams je Firma teilnehmen.

Let's TRI together 2018

Auch ist das Jahr 2018 ein ganz besonderes für den Triathlonverein, denn vor genau 30 Jahren wurde der Verein gegründet. Das Jubiläum wird im Herbst 2018 gebührend gefeiert.



Kontaktadresse:

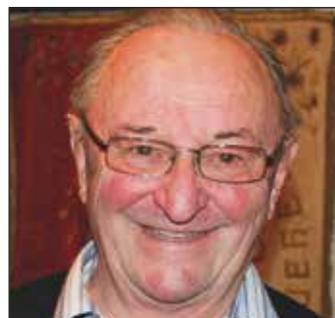
Obmann Wolfgang Fuchs · 6370 Kitzbühel · Leitnerwald 24
E-Mail: office@trikitz.at · www.trikitz.at · Mobil: 0664 22 37 297



turnverein Kitzbühel 1869

Herbstzeit ist Wettkampfzeit – und so nahmen wir zuerst an den UNION Landesmeisterschaften in Schwaz teil. Zwei Wochen später fuhren wir dann nach Rif/Hallein, wo der letzte große Wettkampf des Jahres, die Bundesmeisterschaft des österr. Fachverbandes für Turnen, stattfand. Dank engagierter Eltern und Vorturnerinnen konnten wir ganz bequem zu den verschiedenen Startzeiten anreisen. Immerhin sind es bei diesem Wettkampf ca. 800 Teilnehmer, die über den Tag verteilt in drei Gruppen – je nach Altersklasse – starten. Das intensive Training im Herbst hatte sich ausgezahlt: Alle turnten sehr gut bis perfekt und so gab es Platz vier für die Mannschaft unserer Jugendlichen bis 18 Jahre und Platz sechs für unsere Mädchen bis 13 Jahre. Die Krönung war aber die Bodenübung von Viktoria Gugglberger, die mit der Höchstnote 20 bewertet wurde! Und das bei Bundesmeisterschaften, wo die besten Turnerinnen Österreichs in jeder Altersklasse starten. Gefordert wurden aber auch unsere vier Kampfrichterinnen und Kampfrichter, die am Sonntag ebenfalls noch eifrig tätig waren. Eine Woche später war dann der Höhepunkt des Jahres – unser großes Schauturnen – an der Reihe. Wie immer wurden bereits am Donners-

tagnachmittag die Geräte aus den Schulen in den Sportpark transportiert, am Freitagabend legten viele Eltern und Jugendliche die Platten auf die Eisfläche, am Samstagvormittag wurden dann die Geräte aufgestellt, sodass am Nachmittag die Generalprobe bestens ablaufen konnte. Die Nervosität am Sonntag war dann wieder sehr groß, bis schließlich an die 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene einmarschierten, um vor 800 Zuschauern die Eröffnungsgymnastik zu zeigen. Danach zeigten wir in 13 verschiedenen Vorführungen unser breitgefächertes Programm, das in der Flugshow der Flying Kitz seinen Höhepunkt fand. Im Dezember genossen wir die herrlichen Schitage und trafen einander dann noch zur bereits traditionellen Feier der Wintersonnenwende auf unserem Sportplatz. Die besinnliche Stunde lässt uns vor den Weihnachtsfeiertagen immer zur Ruhe kommen. Die ersten Monate des neuen Jahres sind immer dem Training gewidmet. Gibt es doch bereits im März wieder den ersten Wettkampf, nämlich die Landesmeisterschaften des ÖTB Tirol, die diesmal in Wattens stattfanden. Mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stellten wir ein starkes Aufgebot und konnten dann auch vier erste Plätze erringen.



Mit großer Freude können wir im März unserem Ehrenmitglied Paula Prasser und unserem Ehrenobmann Hubert Weidner zum 90. Geburtstag gratulieren. Beide haben sich immer mit ihrer ganzen Energie für den Verein eingesetzt und so auf vielfältige Weise unser Vereinsleben bereichert.

Kontaktadresse:

Obfrau Nora Nessizius · 6370 Kitzbühel · Lindnerfeld 1
E-Mail: tv-kitzbuehel@hotmail.com · Tel.: 05356 74495



Die Wasserrettung Kitzbühel

Wir sind gerüstet – der Sommer mag kommen!

Erfahrungsgemäß ist der Winter eine ruhigere Zeit für die Wasserrettung. Nichtsdestotrotz hatten wir viel zu tun. Wir nutzten die Zeit für Indoor-Training, Ausbildungen, Renovierungen und Meisterschaften.

HERBSTÜBUNG

Eine große Herausforderung war eine spannende Übung in Aschau gemeinsam mit den Feuerwehren Aschau und Kirchberg sowie dem Roten Kreuz. Es zeigte sich einmal mehr, wie gut die Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen im Bezirk funktioniert.

TAG DER ÖWR in Innsbruck

Zu einem Showdown lud der Landesverband. Sämtliche Einsatzautos, Boote, Jetskis, Tauchroboter, Katastrophenzug sowie über 250 aktive Mitglieder der ÖWR waren anwesend, aber auch zahlreiche Ehrengäste u.a. Vertreter der Deutschen Wasserwacht und die Südtiroler Wasserrettung. Es wurde auch der neu produzierte Film über die ÖWR erstmals gezeigt.

FLAMMENMEER IM INN bei Kufstein

Die Fließwasserretter bewiesen, dass sie nicht nur im Sommer von 7 m hohen Brücken in den Inn springen, sondern auch kalte Temperaturen (2 Grad) dieses Flusses nicht scheuen. Im Dezember wurde der Inn zum Flammenmeer. Rund 30 Personen schwammen etwa 20 Minuten mit Fackeln den Fluss bei Kufstein

hinunter. Ein sehr beeindruckender Event!

KIDS PARTY im Dezember

Die andere Adventfeier: Rutschen einmal im Schnee und nicht im Wasser, Schneeballschlacht, Schneemann bauen und natürlich Steckerlbröte grillen – rund um den Stützpunkt am Schwarzsee fröhliches Kinderlachen und begeisterte Eltern!

AUSBILDUNGEN

Es wurden Kurse für Helfer-, Retter- und Lifesaver-Kurse abgehalten und von allen Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen. Besonders stolz sind wir auf unseren neuen Rettungsschwimmlehrer, der ein Woche lang mit der Bundeswasserrettung die Ausbildung absolvierte.

MEISTERSCHAFTEN

Bezirksmeisterschaft Kitzbühel

Ein Challenge für die Einsatzstelle Kitzbühel - mit rund 150 Teilnehmern schon fast eine Großveranstaltung. Mit Unterstützung aller aktiven Mitglieder, Eltern und dem Team der Aquarena gelang die Veranstaltung vortrefflich.

Kitzbühel heimste 12 Podestplätze ein und sicherte sich den Sieg im Staffelbewerb. Der Wanderpokal des Bezirks wird mit Stolz im Stützpunkt präsentiert. Belohnt wurden die Sieger mit tollen Pokalen, schönen Urkunden und Goodies von Kitzbühel Tourismus, Latella und der Raika Kitzbühel.

Tiroler Meisterschaften in Innsbruck

Auch heuer wieder war eine starke Abordnung der ÖWR Kinder- und Jugendgruppe dabei.

In der Einzelwertung erzielten wir 2-mal 1. Ränge sowie einen 2. und einen 3. Platz. Die Schülerstaffel landete auf dem guten 3. Platz und in der Mannschaftswertung erreichten wir den hervorragenden 3. Rang.

Bezirksmeisterschaft Fieberbrunn

Zurzeit wird der letzten Meisterschaft für heuer, die in

Fieberbrunn stattfindet, entgegengefeiert und dafür fleißig trainiert. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Dafür sorgen unsere ambitionierten Jugendtrainer.

TEAM Tirol - Rettungssport

Erstmals in der Geschichte der Kitzbüheler Wasserrettung ist seit heuer auch ein junger Wasserretter Teil des Team Tirol. Rettungsschwimmen als Leistungssport steckt zwar in Österreich noch in den Kinderschuhen, ist aber international sehr bekannt. Bei den Wettkämpfen werden große Publikumsmengen angezogen. Diese reichen von Landesmeisterschaften über Weltmeisterschaften bis zu Weltspielen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG im Stützpunkt

Dieser wurde im Herbst umgestaltet. Neue Türen und ein Rolltor für die Garage wurden eingebaut.

Ebenso Spints für die Taucher und eine neue Küche für den Kameradschaftsraum.

Die aktiven Mitglieder waren fast vollzählig anwesend und ließen das vergangene Jahr mit vielen Bildern und Filmen Re-

vue passieren. Viele erhielten Ehrungen. Die Mannschaft der Einsatzstelle leistete im Vereinsjahr 2017/18 wieder unzählige ehrenamtliche Stunden.

TRAINING für Jung und Alt

Wöchentliches Training an den offiziellen Öffnungstagen jeden Freitag ab 18:00 Uhr (Kinder) und 18:45 Uhr (Erwachsene) in der Aquarena Kitzbühel. Im Sommer alternatives Open-Air-Training.

ÖWR-Mitgliedschaft

Wir freuen uns über jede neue (aktive oder unterstützende) Mitgliedschaft!

Mitgliederanträge finden Sie unter

<http://www.wasserrettung-kitzbuehel.at/ueber-uns/mitgliedschaft/>

Informationen über Spenden (steuerlich absetzbar!) finden Sie unter

<http://www.wasserrettung-kitzbuehel.at/ueber-uns/spenden/>

EIN GROSSES DANKE-SCHÖN AN ALLE FÖRDERER, FREUNDE und MITGLIEDER FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



Kontaktadresse:

Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Kitzbühel · 6370 Kitzbühel, St.-Johanner Straße 46 · E-Mail: wasserrettung@kitz.net · www.wasserrettung-kitzbuehel.at <https://www.facebook.com/wasserrettung.kitzbuehel>



Tiroler Weinritterschaft Europaregion Tirol



Die Gründung erfolgte am 21. März 2001

Stiftungsfest. Wie jedes Jahr feierten wir am ersten Samstag im Oktober unseren Höhepunkt, das Stiftungsfest der Tiroler Weinritterschaft. Nach der Agape im Ritterschaftskeller fand der feierliche Festakt in der Katharinenkirche statt. Dabei wurden folgende Knappen bzw. Novizin akkreditiert: Beatrix Rahberger, Thomas Renner, Dr. Tarek Sununu und Franz Wiesflecker sowie zu Weinrat und Weinrätin inthronisiert: Anton Reiter, Karin Nagl und Robert Mauracher. Außerdem konnte der Präfekt von Südtirol, Peter Lochmann, in den Rang des Senators der Tiroler Weinritterschaft – Europaregion Tirol erhoben werden. Nach dem festlichen Umzug mit Insignie und Ornat durch die Altstadt von Kitzbühel wurde das festliche Rittermahl im Hotel „Maria Theresia“ eingenommen:



Kastanienbraterei: Am 2. Nov. 2017 wurden zu Glüh-, ausgesuchten Rot- und Weißweinen Kastanien, Speck und Schüttelbrot gereicht:



Weihnachtsfeier: Den würdigen Abschluss des Vereinsjahres bildete die Weihnachtsfeier am 2. Dez. 2017 im Penzinghof. Gustav Theml wusste Besinnliches und Heiteres in seiner Lesung vorzutragen. Der Abend wurde musikalisch umrahmt und es konnten Spitzenweine von Sommelière Barbara Lindner verkostet werden:



Jour Fixe im März: Am 1. März 2018 fand im Hotel Greil in Söll eine Verkostung der besonderen Art statt, ein Riedelglas- Winetasting:



Kontaktadresse: Senatsvorsitzender Bmstr. Johann Oberleitner · Mühlau 2 · 6383 Erpfendorf · Tel. 0664 3579099
 Senator Ing. Michael Brandner · Kirchberger Str. 84 · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0664 2016238
 E-Mail: senatsbuero@tiroler-weinritterschaft.at